

# Bildungsplan 2016 Grundschule

*Innovativer  
Bildungsservice*

## Beispielcurriculum für das Fach Sachunterricht

Klassen 3/4  
Beispiel 2

Mai 2017



Landesinstitut  
für Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung  
und Evaluation

Schulentwicklung  
und empirische  
Bildungsforschung

Bildungspläne

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeines Vorwort zu den Beispielcurricula.....	I
Fachspezifisches Vorwort .....	II
Sachunterricht – Klasse 3 .....	1
Wir können vieles und noch mehr.....	2
Wo wir leben .....	10
Sachunterricht – Klasse 4 .....	21
Wir gehen den Dingen auf den Grund .....	22
Auch wir sind verantwortlich .....	30
Klassen 3/4: Übersicht „Situativ-integrative Themen“ .....	39

## **Allgemeines Vorwort zu den Beispielcurricula**

Beispielcurricula zeigen eine Möglichkeit auf, wie aus dem Bildungsplan unterrichtliche Praxis werden kann. Sie erheben hierbei keinen Anspruch einer normativen Vorgabe, sondern dienen vielmehr als beispielhafte Vorlage zur Unterrichtsplanung und -gestaltung. Diese kann bei der Erstellung oder Weiterentwicklung von schul- und fachspezifischen Jahresplanungen ebenso hilfreich sein wie bei der konkreten Unterrichtsplanung der Lehrkräfte.

Curricula sind keine abgeschlossenen Produkte, sondern befinden sich in einem dauerhaften Entwicklungsprozess, müssen jeweils neu an die schulische Ausgangssituation angepasst werden und sollten auch nach den Erfahrungswerten vor Ort kontinuierlich fortgeschrieben und modifiziert werden. Sie sind somit sowohl an den Bildungsplan, als auch an den Kontext der jeweiligen Schule gebunden und müssen entsprechend angepasst werden. Das gilt auch für die Zeitplanung, welche vom Gesamtkonzept und den örtlichen Gegebenheiten abhängig und daher nur als Vorschlag zu betrachten ist.

Der Aufbau der Beispielcurricula ist für alle Fächer einheitlich: Ein fachspezifisches Vorwort thematisiert die Besonderheiten des jeweiligen Fachcurriculums und gibt ggf. Lektürehinweise für das Curriculum, das sich in tabellarischer Form dem Vorwort anschließt.

In den ersten beiden Spalten der vorliegenden Curricula werden beispielhafte Zuordnungen zwischen den prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen dargestellt. Eine Ausnahme stellen die modernen Fremdsprachen dar, die aufgrund der fachspezifischen Architektur ihrer Pläne eine andere Spaltenkategorisierung gewählt haben. In der dritten Spalte wird vorgeschlagen, wie die Themen und Inhalte im Unterricht umgesetzt und konkretisiert werden können. In der vierten Spalte wird auf Möglichkeiten zur Vertiefung und Erweiterung des Kompetenzerwerbs im Rahmen des Schulcurriculums hingewiesen und aufgezeigt, wie die Leitperspektiven in den Fachunterricht eingebunden werden können und in welcher Hinsicht eine Zusammenarbeit mit anderen Fächern sinnvoll sein kann. An dieser Stelle finden sich auch Hinweise und Verlinkungen auf konkretes Unterrichtsmaterial.

## Fachspezifisches Vorwort

Das gemeinsame Zusammenleben am Wohnort und dessen Geschichte, die Asseln unter den Steinen auf dem Schulhof, die anstehende Radfahrprüfung, das Gewitter am Wochenende ... – der Sachunterricht orientiert sich auch an kindlichen Lebenswelten. Diese beispielhaft aufgeführten Gesprächs- und Lernanlässe lassen sich nur schwer in einem Curriculum abbilden, das für alle Schulen bzw. Schulklassen gleichermaßen gültig sein soll. Gleichwohl sind solche Ereignisse in der Schulrealität vorhanden und betreffen relevante Lernfelder des Sachunterrichts.

Dieses Beispielcurriculum zeigt auf, wie Sachunterricht einerseits strukturiert geplant und durchgeführt werden kann sowie andererseits die höchst unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort berücksichtigt und aufgegriffen werden können.

Dieses Curriculum basiert auf einem Umfang von drei Wochenstunden pro Schuljahr und ist wie folgt aufgeteilt:

- Klasse 3 Themenblock: *Wir können vieles und noch mehr* (ca. 22 Unterrichtsstunden)
- Klasse 3 Themenblock: *Wo wir leben* (ca. 44 Unterrichtsstunden)
- Klasse 4 Themenblock: *Wir gehen den Dingen auf den Grund* (ca. 36 Unterrichtsstunden)
- Klasse 4 Themenblock: *Auch wir sind verantwortlich* (ca. 30 Unterrichtsstunden)
- *Situativ-integrativ* aufzugreifende Kompetenzen – Klassen 3/4 (ca. 30 Unterrichtsstunden)

Die Reihenfolge der vier Themenblöcke ist festgelegt. Eine einseitige Übersicht dient der schnellen Orientierung und ist der jeweiligen tabellarischen Darstellung vorangestellt. Die Tabelle führt die zu erwerbenden Kompetenzen auf. Deren chronologische und unterrichtliche Strukturierung liegt in der Verantwortung der Lehrkraft. Anknüpfungen an die individuellen kindlichen Erfahrungen sowie die räumlichen, zeitlichen, strukturellen und sonstigen Gegebenheiten vor Ort sind dabei zentrale Aspekte der Planung und Durchführung.

Die situativ-integrativ aufzugreifenden Kompetenzen (die Übersicht findet sich auf der letzten Seite) nehmen eine Sonderstellung ein, da sie einer konkreten unterrichtlichen Situation bedürfen, um wirksam werden zu können. Sie lassen sich nur schwer in einem Curriculum verorten. Zum Beispiel vertiefen die Schülerinnen und Schüler im Verlauf der dritten und vierten Klasse die Kompetenz „Gestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Zusammenlebens in der Klasse und in der Schule beschreiben und angemessen nutzen“ in zahlreichen Unterrichtssituationen (bei Klassen- oder Schulfesten, beim gemeinsamen Planen eines Schulausflugs, durch die Verteilung und Übernahme von Klassendiensten, im Klassenrat, ...).

Auch hier dient eine einseitige Übersicht der schnellen Orientierung. Sie ergänzt die unterrichtliche Umsetzung der vier Themenblöcke situationsbezogen über zwei Schuljahre hinweg. Es liegt in der Verantwortung der Lehrkraft das Potenzial der konkreten unterrichtlichen Situation aufzugreifen und so den Erwerb dieser Kompetenzen zu ermöglichen.

## Sachunterricht – Klasse 3

### Übersicht „Wir können vieles und noch mehr“

#### 3.2.1.1 Leben in Gemeinschaft

- (1) Gründe für die Entstehung von Konflikten beschreiben, Konfliktlösestrategien (Vermeidung, Konsens, Kompromiss) finden, erproben, bewerten und alternative Lösungswege entwickeln
- (2) Gestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Zusammenlebens in der Klasse und der Schule beschreiben und angemessen nutzen (zum Beispiel durch Klassenrat, Schülerversammlung, Klassensprecherin/Klassensprecher)
- (3) Mechanismen der Ausgrenzung und Gewalt als Form des Machtmissbrauchs in verschiedenen Formen erkennen und adäquat darauf reagieren (zum Beispiel Demütigung, Beschimpfung, diskriminierende Sprachverwendung, Ausgrenzung, Mobbing, Missbrauch)

#### 3.2.1.4 Politik und Zeitgeschehen

- (4) Diskussionen, Abstimmungen und das Mehrheitsprinzip als Elemente der Demokratie erkennen und sich an demokratischen Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen beteiligen (zum Beispiel durch Klassensprecherwahl, Themenentscheidungen, Gestaltungsaktionen, Initiativen)

#### 3.2.2.1 Körper und Gesundheit

- (2) ausgewählte Körperteile beschreiben sowie deren Funktion in Bezug auf Bewegung erkunden (zum Beispiel Wirbelsäule und Gelenke); dazu Experiment 3.2.6 (1)
- (3) Nahrungsmittel kriterienbezogen ordnen und deren Inhaltsstoffe untersuchen; dazu Experiment 3.2.6 (2)
- (4) unterschiedliche Ernährungsgewohnheiten beschreiben und respektieren sowie die Ernährung als Grundlage einer gesunden Lebensführung erkennen

#### 3.2.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen

- (2) Tiere über einen angemessenen Zeitraum im Klassenzimmer artgerecht halten
- (3) Fortpflanzung und Entwicklung einer ausgewählten Tierart beobachten und beschreiben

### Klasse 3

## Wir können vieles und noch mehr

#### 3.2.3.1 Naturphänomene

- (8) ausgehend von Alltagssituationen das Lösungsverhalten von Feststoffen in Wasser untersuchen und beschreiben (zum Beispiel Salz im Nudelwasser, Zucker im Tee, Erde und Sand im Wasser); dazu Experiment 3.2.6 (5)

#### 3.2.3.2 Materialien und ihre Eigenschaften

- (1) ausgewählte Eigenschaften unterschiedlicher Materialien untersuchen und dokumentieren

#### 3.2.3.3 Bauten und Konstruktionen

- (4) einfache technische Aufgabenstellungen erfassen sowie entsprechende Lösungsansätze entwerfen, skizzieren, kommunizieren, konstruieren, erproben, optimieren und beurteilen (zum Beispiel Bau von Räderfahrzeugen oder Booten); dazu Experiment 3.2.6 (12)
- (5) einfache Skizzen und Zeichnungen anfertigen sowie einfache Bauanleitungen verstehen und selbst verfassen
- (6) eine eigene „Erfindung“ planen, bauen, reflektieren und präsentieren

#### 3.2.5.1 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

- (3) ausgewählte Erfindungen, deren Entwicklung und die Auswirkung auf die Lebenswelt beschreiben und mit Blick auf die Zukunft reflektieren (zum Beispiel Kommunikations- und Fortbewegungsmittel, Werkzeuge, technische Geräte)

## Wir können vieles und noch mehr

ca. 22 Unterrichtsstunden

Die Schülerinnen und Schüler übernehmen zunehmend Verantwortung für die Gestaltung von Klassen- und Schulalltag. Sie nehmen demokratische Strukturen im Schulalltag wahr und nutzen diese. Die Schülerinnen und Schüler nutzen Partizipationsmöglichkeiten, in deren Rahmen sie ihre Meinung vertreten, die anderer tolerieren und aktiv an Entscheidungsfindungsprozessen teilhaben. Sie beteiligen sich aktiv an Mitbestimmungsprozessen und initiieren solche. Dadurch wirken sie an der Gestaltung von Gemeinschaft mit. Konflikte lösen sie unter Einbezug von Konfliktlösestrategien.

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Ernährung als Grundlage einer gesunden Lebensführung und kennen die eigene Verantwortung für die Gesunderhaltung ihres Körpers. Sie können Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Gesunderhaltung des eigenen Körpers zunehmend auch in den außerschulischen Alltag integrieren.

Die Schülerinnen und Schüler können verantwortlich und artgerecht mit Tieren umgehen und werden so für verantwortliches Handeln und Verhalten in Bezug auf Natur und Umwelt sensibilisiert.

Sie entwickeln über das eigene Konstruieren und Erfinden ein Verständnis für technische Funktionen und Zusammenhänge sowie ein Bewusstsein der eigenen technischen Fähigkeiten. Die Schülerinnen und Schüler erwerben an einfachen ausgewählten Beispielen erste Kompetenzen sowohl im Bewerten technischer Entwicklungen als auch im Bewerten des eigenen technischen Handelns.

Sie können ausgewählte Phänomene im Zusammenhang mit der Thematik Löslichkeit sachorientiert wahrnehmen, beschreiben und begrifflich erfassen. Die Schülerinnen und Schüler erwerben anschlussfähige Konzepte, indem sie ihre eigenen Vorstellungen durch Experimente überprüfen und diese dann entsprechend weiterentwickeln oder verändern. Sie dokumentieren ihre Erfahrungen und Erkenntnisse, vergleichen diese miteinander und erkennen Regelmäßigkeiten in anderen Kontexten wieder.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p><b>2.3 Kommunizieren und sich verständigen</b></p> <p>1. Ideen, Lern- und Lösungswege, gewonnenen Erkenntnisse [...] ausdrücken und begründen</p> <p>2. verschiedene Arten und Methoden der Kommunikation nutzen</p> <p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b></p> <p>1. aus [...] Erkenntnissen Konsequenzen [...] ableiten</p> <p>2. im Rahmen ihrer Möglichkeiten gemeinschaftliches Leben gestalten</p>	<p><b>3.2.1.1 Leben in Gemeinschaft</b></p> <p>(1) Gründe für die Entstehung von Konflikten beschreiben, Konfliktlösestrategien finden, erproben bewerten und alternative Lösungswege entwickeln</p> <p>(2) Gestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Zusammenlebens in der Klasse und der Schule beschreiben und angemessen nutzen</p> <p>(3) Mechanismen der Ausgrenzung und Gewalt als Form des Machtmissbrauchs in verschiedenen Formen erkennen und adäquat darauf reagieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir leben und lernen zusammen in Klasse und Schule</li> <li>- Regeln und Rituale</li> <li>- Konfliktlösungen</li> <li>- Partizipationsmöglichkeiten erproben und nutzen</li> </ul>	<p>Den Kindern Strukturen und regelmäßig wiederkehrende Maßnahmen zur Beteiligung an Entscheidungsprozessen bieten.</p> <p>Gelegenheiten schaffen, damit die Kinder Entscheidungen treffen können und deren Auswirkungen vorwegnehmen lernen (z.B. in Rollenspielen, Zukunftsszenarien).</p> <p>Konzepte und Netzwerke einbeziehen, die die Kinder bei der Konfliktbewältigung unterstützen (z.B. stark.stärker.WIR, Faustlos, gewaltfreie Kommunikation).</p>

<p>und Verantwortung übernehmen</p> <p>3. nachhaltige Handlungsweisen als Lebensgrundlage für alle Menschen umsetzen</p> <p><b>2.5 Reflektieren und sich positionieren</b></p> <p>1. eigenes Verhalten reflektieren und hinsichtlich eigener Gestaltungsmöglichkeiten bewerten</p> <p>5. kulturelle und individuelle Vielfalt tolerieren und akzeptieren</p>	<p>ren</p> <p><b>3.2.4.1 Politik und Zeitgeschehen</b></p> <p>(4) Diskussionen, Abstimmungen und das Mehrheitsprinzip als Elemente der Demokratie erkennen und sich an demokratischen Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen beteiligen</p>		<p>Strategien zur Vermeidung von Gewalt regelmäßig erproben (z.B. gewaltfreie Kommunikation, Stressbewältigungsstrategien, Strategien zur Gefühlsregulation).</p> <p>Rahmenbedingungen und Lerngelegenheiten schaffen, in denen die Kinder eigene Interessen artikulieren und Verantwortung übernehmen (z.B. Mitbestimmung bei Entscheidungen).</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktbüro für Prävention des Kultusministeriums zur Koordination und Vernetzung von Themen und Partnern zu Prävention und Gesundheitsförderung: <a href="http://www.kontaktbuero-praevention-bw.de">www.kontaktbuero-praevention-bw.de</a> (&gt; Medien &gt; Handreichungen: &gt; <a href="#">Handreichung stark.stärker.WIR</a> &gt; <a href="#">Roter Faden Prävention</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Heidelberger Präventionszentrum: Präventionsprogramme Faustlos: <a href="http://www.h-p-z.de">www.h-p-z.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Informationen des Fachverbands Gewaltfreie Kommunikation e. V.: <a href="http://www.fachverband-gfk.org">www.fachverband-gfk.org</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Umsetzungshilfe „Partizipation leben in Kindergarten und Grundschule“: <a href="http://www.partizipationsnetzwerk.de">www.partizipationsnetzwerk.de</a> (&gt; Umsetzungshilfe) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Informationen und praktische Umsetzungshilfen der Deutschen Ge-</li> </ul>
--	---	--	--

			<p>sellschaft für Demokratiepädagogik e.V. zum Klassenrat:  <a href="http://www.klassenrat.org">www.klassenrat.org</a>          (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Handbuch Gewaltprävention und der Grundschule: Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V.:</li> <li>– <a href="http://www.schulische-gewaltpraevention.de">www.schulische-gewaltpraevention.de</a>          (&gt; Gewaltprävention Grundschule)          (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– LMZ: Unterrichtsfilm 4669605  <a href="#">Jeder von uns ist einzigartig</a>          (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– LMZ: Unterrichtsfilm 4670201  <a href="#">Konfliktlösungen</a>          (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L BNE, BTV, PG</b></p>
<p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b>          3. [...] Prozesse und Erkenntnisse [...] dokumentieren [...]</p> <p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b>          3. nachhaltige Handlungsweisen [...] umsetzen</p>	<p><b>3.2.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen</b>          (2) Tiere über einen angemessenen Zeitraum im Klassenzimmer artgerecht halten          (3) Fortpflanzung und Entwicklung einer ausgewählten Tierart beobachten und beschreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unser Klassentier/Ein Tier im Klassenzimmer</li> </ul>	<p>Naturschutzbestimmungen einhalten (keine geschützten Tiere im Klassenzimmer).</p> <p>Den Kindern die natürlichen Lebensbedingungen der Tiere verdeutlichen.</p> <p>Auf einen wertschätzenden Umgang mit den Tieren achten.</p> <p>Kinder bei der eigenverantwortlichen Pflege und Haltung von Tieren unterstützen (z.B. durch einen gemeinsamen Pflegeplan).</p> <p>Langzeitbeobachtungen zur Fortpflanzung und Entwicklung der ausgewählten Tierart durchführen.</p> <p><b>L BNE</b></p>



<p><b>2.1 Welt erleben und wahrnehmen</b> 2. grundlegende Wahrnehmungen [...] vertiefen</p> <p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b> 3. nachhaltige Handlungsweisen als Lebensgrundlage für alle Menschen umsetzen</p> <p><b>2.5 Reflektieren und sich positionieren</b> 1. eigenes Verhalten reflektieren und hinsichtlich eigener Gestaltungsmöglichkeiten bewerten</p>	<p><b>3.2.2.1 Körper und Gesundheit</b> (3) Nahrungsmittel kriterienbezogen ordnen und deren Inhaltsstoffe untersuchen (4) unterschiedliche Ernährungsgewohnheiten beschreiben und respektieren sowie die Ernährung als Grundlage einer gesunden Lebensführung erkennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgewogene Ernährung</li> <li>- Die Ernährungspyramide</li> <li>- Ernährungsstile in der Klasse (z.B. omnivore, vegetarische, vegane, glutenfreie Ernährung)</li> <li>- Ein <b>Experiment</b> zu den Inhaltsstoffen in Nahrungsmitteln durchführen (z.B. Stärkegewinnung aus Kartoffeln, Flüssigkeitsbestimmung in Gurken oder Fettnachweis mit der Fettfleckprobe in verschiedenen Nahrungsmitteln)</li> </ul> <p><b>3.2.6 (2)</b></p>	<p>Nahrungsmittelunverträglichkeiten sowie unterschiedliche Ernährungsstile (z.B. glutenfreie Ernährung, schweinefleischfreie Ernährung) im Schulleben berücksichtigen.</p> <p>Außerschulische Partner für die Ernährungsbildung heranziehen (z.B. Ernährungszentren vor Ort, Fachfrauen für Kinderernährung, BeKi).</p> <p>Modelle zur Ernährungsbildung einsetzen.</p> <p>Kindern das Wissen um und die Freude an gesundheitsbewusstem und genussorientiertem Essen und Trinken nahebringen.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LS-Heft (Jahr 2017): Experimente für den Sachunterricht – Grundschulen Klassen 3 und 4 (GS-22): <a href="http://www.ls-webshop.de">www.ls-webshop.de</a> (Suchbegriff: GS-22) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- BeKi – Bewusste Kinderernährung: <a href="http://www.beki-bw.de">www.beki-bw.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- DGUV Lernen und Gesundheit: Schulportal der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung mit kostenlosem Unterrichtsmaterial zur Ernährungsbildung: <a href="http://www.dguv-lug.de">www.dguv-lug.de</a> (&gt; Primarstufe &gt; Gesunde Ernährung) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- Bundeszentrum für Ernährung: <a href="http://www.bzfe.de">www.bzfe.de</a></li> </ul>
---	---	---	--

			<p>(zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL): <a href="http://www.ble.de">www.ble.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Ernährungspyramide: <a href="http://www.bzfe.de">www.bzfe.de</a> (&gt; Ernährung &gt; Ernährungspyramide &gt; <a href="#">Ernährungspyramide für die Schule</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Materialien zur Ernährung – BLE Medienservice: <a href="http://www.shop.aid.de">www.shop.aid.de</a> (&gt; Unterricht) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Baden-Württemberg Stiftung: Komm mit in das gesunde Boot: <a href="http://www.gesundesboot.de/grundschule">www.gesundesboot.de/grundschule</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit: <a href="http://www.umwelt-im-unterricht.de">www.umwelt-im-unterricht.de</a> (&gt; Materialien &gt; Arbeitsmaterialien &gt; Suchbegriffe: Würdest du das essen?) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Der Ernährungsführerschein für die Grundschulen in BW: <a href="http://www.machs-mahl.de">www.machs-mahl.de</a> (&gt; Themen: <a href="#">Ernährungsführerschein</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L PG, BTV, VB</b></p>
<p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b> 2. Methoden der [...] Erkenntnisgewinnung anwenden</p>	<p><b>3.2.3.1 Naturphänomene</b> (8) ausgehend von Alltagssituationen das Lösungsverhalten von Feststoffen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Was löst sich in Wasser?</li> <li>– Ein <b>Experiment</b> zum Lösen von Feststoffen in Wasser durchführen</li> </ul>	<p>Lösungsvorgänge aus dem Alltag als Ausgangspunkt des Unterrichts aufgreifen (z.B. Salz im Nudelwasser,</p>

	<p>in Wasser untersuchen und beschreiben</p> <p><b>3.2.3.2 Materialien und ihre Eigenschaften</b></p> <p>(1) ausgewählte Eigenschaften unterschiedlicher Materialien untersuchen und dokumentieren (Löslichkeit)</p>	<p>(Zucker und Salz in Wasser lösen) <b>3.2.6 (5)</b></p>	<p>Zucker im Tee, Erde und Sand in Wasser).</p> <p>Für Kinder bedeutsame Fragestellungen und Experimente in den Unterricht einbeziehen.</p> <p>Beispielmaterialien: – LS-Heft (Jahr 2017): Experimente für den Sachunterricht – Grundschulen Klassen 3 und 4 (GS-22): <a href="http://www.ls-webshop.de">www.ls-webshop.de</a> (Suchbegriff: GS-22) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <p><b>L BNE</b></p>
<p><b>2.1 Welt erleben und wahrnehmen</b></p> <p>2. grundlegende Wahrnehmungen [...] vertiefen</p>	<p><b>3.2.2.1 Körper und Gesundheit</b></p> <p>(2) ausgewählte Körperteile beschreiben sowie deren Funktion in Bezug auf Bewegung erkunden</p>	<p>– Unser Körper – Ein <b>Experiment</b> zur Funktion wesentlicher Körperteile durchführen (z.B. Gelenke, Wirbelsäule) <b>3.2.6 (1)</b></p>	<p>Die Kinder körperbezogene Zusammenhänge zwischen Form und Funktion ausgewählter Körperteile erleben und erproben lassen.</p> <p>Kinder an Erste-Hilfe- und Unfallverhütungsmaßnahmen heranzuführen (z.B. Juniorhelferprogramm).</p> <p>Beispielmaterialien: – LS-Heft (Jahr 2017): Experimente für den Sachunterricht – Grundschulen Klassen 3 und 4 (GS-22): <a href="http://www.ls-webshop.de">www.ls-webshop.de</a> (Suchbegriff: GS-22) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <p><b>L PG</b></p>
<p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b></p> <p>2. Methoden der [...] Erkenntnisgewinnung anwenden</p> <p><b>2.3 Kommunizieren und sich ver-</b></p>	<p><b>3.2.3.3 Bauten und Konstruktionen</b></p> <p>(4) einfache technische Aufgabenstellungen erfassen sowie entsprechende Lösungsansätze entwerfen, skizzieren, kommunizieren, konstruieren,</p>	<p>– Technische Aufgabenstellungen – Entdecker und Erfinder – Ein <b>Experiment</b> zu den Rolleigenschaften von Fahrzeugen durchführen (Ausführung der Räder und Achsen)</p>	<p>Den sach- und sicherheitsgerechten Umgang mit Werkzeugen sicherstellen.</p> <p>Kindern mit motorischen Schwierigkeiten geeignete Hilfsmittel zur Verfü-</p>

<p><b>ständigen</b> 4. Medien zur Präsentation von [...] Ergebnissen nutzen</p> <p><b>2.5 Reflektieren und sich positionieren</b> 4. kreatives Tun als Teil der eigenen Persönlichkeit ansehen und nutzen</p>	<p>erproben, optimieren und beurteilen (5) einfache Skizzen und Zeichnungen anfertigen, sowie einfache Bauanleitungen verstehen und selbst verfassen (6) eine eigene „Erfindung“ planen, bauen, reflektieren und präsentieren</p> <p><b>3.2.5.1 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft</b> (3) ausgewählte Erfindungen, deren Entwicklung und die Auswirkungen auf die Lebenswelt beschreiben und mit Blick auf die Zukunft reflektieren</p>	<p><b>3.2.6 (12)</b></p>	<p>gung stellen.</p> <p>Linkshändige Kinder beim Umgang mit Werkzeugen unterstützen.</p> <p>Individuelle Ideen, Konstruktionsergebnisse und Herstellungsprozesse geeignet dokumentieren (z.B. mit Skizzen, Sachzeichnungen, Beschreibungen, Abbildungen, Fotos).</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– LS-Heft (Jahr 2017): Experimente für den Sachunterricht – Grundschulen Klassen 3 und 4 (GS-22): <a href="http://www.ls-webshop.de">www.ls-webshop.de</a> (Suchbegriff: GS-22) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– <a href="http://www.sinus-sh.lernnetz.de">www.sinus-sh.lernnetz.de</a> (&gt; Sinus an Grundschulen – Weiter ... &gt; Materialien &gt; Sachunterricht &gt; Unterrichtsthemen &gt; <a href="#">Antriebe</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Vielfältige kindgerechte Informationen zu verschiedenen technischen Erfindungen: <a href="http://www.kindernetz.de">www.kindernetz.de</a> (&gt; Infonetz &gt; Technik &gt; Technik und Umwelt &gt; Erfindungen) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Archivierung und Veröffentlichung verschiedener Erfindungen von Kindern: <a href="http://www.kinderpatentamt.de">www.kinderpatentamt.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p>L BO, MB, PG</p>
---	--	--------------------------	--

## Übersicht „Wo wir leben“

### 3.2.1.2 Arbeit und Konsum

(5) unterschiedliche Berufe und Arbeitsstätten in Schule und Region erkunden und beschreiben (zum Beispiel in Hinblick auf Voraussetzungen, Tätigkeiten, Besonderheiten)

(6) Möglichkeiten der Freizeitgestaltung erkunden, für das eigene Freizeitverhalten bewusst nutzen und das eigene Freizeitverhalten reflektieren

### 3.2.1.3 Kultur und Vielfalt

(3) unterschiedliche Auffassungen von „Heimat“ und „Fremde“ beschreiben und Beispiele dafür nennen

### 3.2.3.1 Naturphänomene

(1) die Bedeutung unterschiedlichen Wetters für Mensch und Umwelt erkennen (zum Beispiel für die Freizeit, die Landwirtschaft)

(2) das Wetter und seine Erscheinungsformen über einen längeren Zeitraum beobachten, vergleichen und dokumentieren (Bewölkung, Niederschlag, Temperatur, Wind)

(3) Anpassungsmöglichkeiten des Menschen an unterschiedliche Wetterbedingungen beschreiben (zum Beispiel Kleidung als Sonnen-/Kälteschutz, Hausbau)

(4) die Veränderungen des Wassers durch Wärme- und Kälteeinflüsse beobachten, beschreiben und benennen (Zustandsformen des Wassers);  
dazu Experiment 3.2.6 (4)

(9) die Trinkwasserversorgung und Abwasseraufbereitung am Wohnort beschreiben und einfache Funktionszusammenhänge erkennen (Prinzip der verbundenen Röhren, Absetz-, Filtrierversuche);  
dazu Experimente 3.2.6 (6 und 7)

### 3.2.5.1 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

(2) ausgewählte Aspekte und prägende Ereignisse der Entwicklung ihres Heimatorts in Vergangenheit und Gegenwart beschreiben und über zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten nachdenken (zum Beispiel Veränderungen in Größe und Struktur, Bau und Veränderung von Gebäuden, Kriege, Naturkatastrophen)

### 3.2.1.4 Politik und Zeitgeschehen

(2) ausgewählte politische Strukturen, staatliche Aufgaben und Ämter aus ihrer Lebensumwelt anhand geeigneter Beispiele beschreiben (zum Beispiel Stadt- und Gemeinderatswahl, Bürgermeisterin, Bürgermeister, Gemeinde- oder Stadtrat)

(3) öffentliche Institutionen und ihre Aufgabenbereiche in der Region erkunden und deren Angebot nutzen (zum Beispiel Polizei, Bibliothek, Jugendhaus, Bürgerbüro, Museum)

(5) sich entwicklungsangemessen mit aktuellem Zeitgeschehen auseinandersetzen

## Klasse 3

# Wo wir leben

### 3.2.4.1 Orientierung im Raum

(1) räumliche Situationen (zum Beispiel Lage, Wegverläufe, natur- und kulturräumliche Aspekte) beschreiben, bildlich festhalten (zum Beispiel mental maps zum Wohnort, zu Baden-Württemberg, zu Deutschland, zu Europa, zur Welt) und die Ergebnisse mit Darstellungen auf Karten vergleichen

(2) ausgewählte vertraute räumliche Aspekte auf Ortsplänen, Karten und Satellitenbildern – wenn vorhanden auch digital – auffinden

(3) wichtige Darstellungsmittel beschreiben, auf Karten auffinden und nutzen (Legende, Himmelsrichtungen, Koordinatenmuster, Maßstabsleiste, Höhenschichten/Höhenlinien)

(4) ausgehend von der Kartendarstellung Rückschlüsse auf den Realraum ziehen

(5) sich anhand von Orientierungshilfen (zum Beispiel mit einer einfachen Kartenskizze, einem Ortsplan, einer topografischen Karte, einem Verkehrsnetzplan der eigenen Region und – wenn vorhanden – mit GPS-Gerät) im Realraum orientieren und ausgewählte Orte auffinden

### 3.2.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen

(1) Tiere und Pflanzen eines Lebensraums exemplarisch beschreiben, benennen und unterscheiden

(4) die Angepasstheit von Tieren und Pflanzen an ihren jeweiligen Lebensraum zu unterschiedlichen jahreszeitlichen Bedingungen beschreiben;  
dazu Experiment 3.2.6 (3)

(6) Herkunft und Anbau von Nutzpflanzen an mindestens einem Vertreter beschreiben sowie dessen Verarbeitung exemplarisch nachvollziehen

### 3.2.3.3 Bauten und Konstruktionen

(1) verschiedene Brückenmodelle aus Alltagsmaterialien bauen und deren Konstruktionsprinzipien beschreiben (zum Beispiel Balken-, Bogen-, Fachwerk- und Hängebrücke)

(2) unterschiedliche Brückenkonstruktionen vergleichen und entsprechende Brücken in der Alltagswelt wiedererkennen

(3) Profile und Dreiecksverbindungen als Mittel zur Erhöhung der Stabilität einsetzen und in der Alltagswelt wiedererkennen

### 3.2.4.2 Mobilität und Verkehr

(3) Verkehrsmittel hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile miteinander vergleichen (zum Beispiel bezüglich ihrer Umweltverträglichkeit, Zeitersparnis, Flexibilität)

### 3.2.5.2 Zeitzugnisse, Zeitzeugen und Quellen

(1) verschiedene authentische Quellen benennen und ihnen historisch bedeutsame Informationen entnehmen (zum Beispiel Realien, Fotos/Zeichnungen, mündliche Überlieferungen, Texte)

(2) aus Quellen gewonnene Informationen sammeln, vergleichen und zur Beschreibung und Darstellung historischer Gegebenheiten nutzen

## Wo wir leben

**ca. 44 Unterrichtsstunden**

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit vielfältigen Aspekten ihres Wohnortes auseinander. In diesem Zusammenhang reflektieren sie die Bedeutung der Begriffe „Heimat“ und „Fremde“. Die Schülerinnen und Schüler erkunden den Wohnort in Bezug auf wirtschaftliche, räumliche und historische Aspekte. Sie beschreiben Merkmale ihres Wohnortes und können sich, auch unter Zuhilfenahme verschiedener Orientierungshilfen, im Wohnort orientieren. Die Schülerinnen und Schüler stellen Fragen an die Vergangenheit ihres Wohnortes, recherchieren mithilfe von Quellen und Zeitzeugen, präsentieren ihre Ergebnisse und setzen diese zu ihrem gegenwärtigen Leben in Beziehung. Sie denken über mögliche zukünftige Entwicklungen ihres Wohnortes nach.

Die Schülerinnen und Schüler können sich in größeren Räumen zunehmend besser orientieren. Sie beschreiben Merkmale der Region, Baden-Württembergs und größerer geographischer Räume. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Karten lesen und sich mit ihrer Hilfe im Raum orientieren.

Sie analysieren konkrete Verkehrsmittel hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile und hinterfragen in diesem Zusammenhang das eigene Mobilitätsverhalten und das anderer. Die Schülerinnen und Schüler können Verhaltensweisen anhand konkreter Situationen hinsichtlich verkehrsgerechter, sozialer und umweltschonender Aspekte beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler erkennen anhand ausgewählter Aspekte, dass die politische Ordnung einen verlässlichen Rahmen für politische Handlungs- und Entscheidungsprozesse darstellt, die das Zusammenleben im Staat strukturieren. Sie erkunden politische und öffentliche Strukturen und deren Aufgaben am Wohnort.

Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Naturphänomene im Zusammenhang mit der Thematik Wetter als auch ausgewählte Aspekte im Zusammenhang mit der Trinkwasserversorgung und Abwasseraufbereitung an ihrem Wohnort sachorientiert wahrnehmen, beschreiben und begrifflich erfassen. Sie erkennen einfache Funktionszusammenhänge und erwerben anschlussfähige Konzepte indem sie ihre eigenen Vorstellungen durch Experimente überprüfen und diese dann entsprechend weiterentwickeln oder verändern. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Erfahrungen und Erkenntnisse und verwenden zur selbstständigen Informationsbeschaffung einfache technische und mediale Hilfsmittel.

Sie können durch technisches Bauen und Analysieren Stabilitätsprinzipien von Brücken erfassen. Über das eigene Konstruieren entwickeln sie Verständnis für technische Funktionen und Zusammenhänge sowie ein Bewusstsein der eigenen technischen Fähigkeiten. An einfachen ausgewählten Beispielen erwerben sie erste Kompetenzen sowohl im Bewerten des eigenen technischen Handelns als auch im Bewerten technischer Entwicklungen.

Die Schülerinnen und Schüler können verantwortlich und artgerecht mit Tieren und Pflanzen in natürlicher und vom Menschen kultivierter Umgebung umgehen. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und der Anpassbarkeit von Tieren und Pflanzen. In der Auseinandersetzung mit Artenvielfalt entwickeln die Schülerinnen und Schüler Verständnis für die Notwendigkeit von Natur-, Umwelt- und Artenschutz und werden für verantwortliches Handeln und Verhalten in Bezug auf Natur und Umwelt sensibilisiert.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können			
<b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b> 1. Erfahrungen vergleichen, ordnen und auf unterschiedliche Kontexte beziehen 2. Methoden der [...] Erkenntnisgewinnung anwenden	<b>3.2.4.1 Orientierung im Raum</b> (1) räumliche Situationen beschreiben, bildlich festhalten und die Ergebnisse mit Darstellungen auf Karten vergleichen (2) ausgewählte vertraute räumliche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Karten lesen (Luftbild, Karte, Grundriss, Orts- oder Stadtplan, Koordinatenmuster, Legende, Himmelsrichtungen, Höhenschichten, Höhenlinien, Maßstabsleiste)</li> <li>- Orientierung im Wohn- und Schulort mit und ohne Karten</li> <li>- Baden-Württemberg, Deutsch-</li> </ul>	Die unterschiedlichen Vorkenntnisse und vorhandenen Kompetenzen der Kinder in Bezug auf die räumliche Orientierung im Unterricht aufgreifen und weiterentwickeln.  Die unterschiedlichen Vorkenntnisse und vorhandenen Kompetenzen der

<p>3. [...] Erfahrungen, Lernwege, Prozesse und Erkenntnisse in geeigneter Form dokumentieren [...]</p> <p>4. ihre fachpraktischen Fertigkeiten anwenden, vertiefen und erweitern</p>	<p>Aspekte auf Ortsplänen, Karten und Satellitenbildern – wenn vorhanden auch digital – auffinden</p> <p>(3) wichtige Darstellungsmittel beschreiben, auf Karten auffinden und nutzen</p> <p>(4) ausgehend von der Kartendarstellung Rückschlüsse auf den Realraum ziehen</p> <p>(5) sich anhand von Orientierungshilfen im Realraum orientieren und ausgewählte Orte auffinden</p>	<p>land, Europa und die Welt</p>	<p>Kinder sind richtungsweisend für die thematische Schwerpunktsetzung im Unterricht (z.B. Baden-Württemberg, Deutschland, Europa oder die Welt).</p> <p>Handlungsorientierte Methoden einsetzen, die die Kinder beim Verstehen geographischer Darstellungsmittel unterstützen (z.B. Arbeit mit dem Sandkasten und/oder Modellen).</p> <p>Verschiedene Karten verwenden (z.B. topografische Karte, politische Karte, Verkehrsnetzplan der eigenen Region, Karten zu natur- und kulturräumlichen Aspekten).</p> <p>Lage, Wegverläufe, natur- und kulturräumliche Aspekte des eigenen Wohnortes in subjektiven Karten (mental maps) zeichnerisch festhalten.</p> <p>Luftbildaufnahmen und Kinderstadt- oder Ortspläne besorgen.</p> <p>Pläne, Skizzen, Modelle, Internetauftritt des Wohnortes/Schulortes einbeziehen.</p> <p>Vor- und Nachteile verschiedener Darstellungsformen analysieren.</p> <p>Orientierung im Wohnort (z.B. mit einer einfachen Kartenskizze, einem Ortsplan und – wenn vorhanden – einem GPS-Gerät)</p> <p>Außerunterrichtliche Veranstaltungen zur Förderung der Orientierungsfähigkeit der Kinder durchführen (z.B. Wohnortrallye, Waldtag, Schnitzeljagd mit</p>
---	---	----------------------------------	--

			<p>einem GPS-Gerät).</p> <p>GPS-Geräte bei den Kreismedienzentren entleihen.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <a href="http://www.sinus-sh.lernetz.de">www.sinus-sh.lernetz.de</a> (&gt; Sinus an Grundschulen – Weiter ... &gt; Materialien &gt; Sachunterricht &gt; Unterrichtsthemen &gt; Mein Heimatort für Kinder) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Unterrichtsmodul des LMZ zur Einführung in das Kartenverständnis (Anmeldung erforderlich): <a href="http://www.unterrichtsmodule-bw.de">www.unterrichtsmodule-bw.de</a> Modul 52: <a href="#">Einführung in das Kartenverständnis Modul 52</a> (zuletzt geprüft am 20.5.2017)</li> <li>– Erstellungshilfe für GPS-Rallyes; auch gute Kartenansichten: <a href="http://www.lmz-bw.de">www.lmz-bw.de</a> (&gt; Bildungsmedien &gt; GeoPortal &gt; Digitale Geomedien &gt; Geowerkzeuge &gt; <a href="#">GPS-Karte</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Staatsministerium Baden-Württemberg: <a href="http://www.baden-wuerttemberg.de">www.baden-wuerttemberg.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Landesbildungsserver: <a href="http://www.schule-bw.de">www.schule-bw.de</a> (&gt; Fächer &amp; Schularten &gt; Gesellschaftswissenschaftliche und philosophische Fächer &gt; Landeskunde, Landesgeschichte) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Landesbildungsserver: <a href="http://www.schule-bw.de">www.schule-bw.de</a> (&gt; Themen &amp; Impulse &gt;</li> </ul>
--	--	--	---



			<p>Übergreifende Erziehung &gt; Europa in der Schule) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bundeszentrale für politische Bildung: Kartenmaterial: <a href="http://www.bpb.de">www.bpb.de</a> (&gt; Shop &gt; Lernen &gt; Karten: Deutschland, Europa, Welt) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- Landesbildungsserver: <a href="http://www.schule-bw.de">www.schule-bw.de</a> (&gt; Fächer &amp; Schularten &gt; Gesellschaftswissenschaftliche und philosophische Fächer &gt; Geographie &gt; Material &gt; <a href="#">Karten</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- <a href="http://www.mauswiesel.bildung.hessen.de">www.mauswiesel.bildung.hessen.de</a> (Wissen &gt; Deutschland, Europa, Welt) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L MB, PG</b></p>
<p><b>2.3 Kommunizieren und sich verständigen</b> 1. Ideen, Lern- und Lösungswege, gewonnenen Erkenntnisse [...] ausdrücken und begründen</p>	<p><b>3.2.4.2 Mobilität und Verkehr</b> (3) Verkehrsmittel hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile miteinander vergleichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrssituationen am Wohn- bzw. Schulort</li> <li>- Vor- und Nachteile verschiedener Verkehrsmittel (z.B. Umweltverträglichkeit, Zeitersparnis, Flexibilität)</li> <li>- Eigenes und fremdes Mobilitätsverhalten</li> </ul>	<p>Beispielmaterialien: <a href="http://www.lernarchiv.bildung.hessen.de">www.lernarchiv.bildung.hessen.de</a> (&gt; Für Lehrkräfte &gt; Grund- und Förderschule &gt; Sachunterricht &gt; Technik/Fahrzeuge &gt; Fahrzeuge aller Art) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="http://www.mauswiesel.bildung.hessen.de">www.mauswiesel.bildung.hessen.de</a> (Wissen &gt; Verkehrserziehung) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- <a href="http://www.bmub-kids.de">www.bmub-kids.de</a> (&gt; Wissen &gt; Wohnen und Mobilität) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- <a href="http://www.footprint-deutschland.de">www.footprint-deutschland.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L PG</b></p>
<p><b>2.1 Welt erleben und wahrnehmen</b> 1. sich einem [...] kulturellen Phäno-</p>	<p><b>3.2.3.3 Bauten und Konstruktionen</b> (1) verschiedene Brückenmodelle aus</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brücken in unserer Umgebung</li> <li>- Brückenarten unterscheiden (z.B. Balken-, Bogen-, Fachwerk-,</li> </ul>	<p>Außerschulische Lernorte nutzen. Medien zum Vergleich unterschiedlicher</p>

<p>men zuwenden, darüber staunen und sich darauf konzentrieren</p> <p><b>2.3 Kommunizieren und sich verständigen</b></p> <p>1. Ideen, Lern- und Lösungswege, gewonnene Erkenntnisse [...] begründen</p>	<p>Alltagsmaterialien bauen und deren Konstruktionsprinzipien beschreiben</p> <p>(2) unterschiedliche Brückenkonstruktionen vergleichen und entsprechende Brücken in der Alltagswelt wiedererkennen</p> <p>(3) Profile und Dreiecksverbindungen als Mittel zur Erhöhung der Stabilität einsetzen und in der Alltagswelt wiedererkennen</p>	<p>Hängebrücken)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brücken bauen und optimieren</li> <li>- Profile in der Alltagswelt der Kinder</li> <li>- Das stabile Dreieck in der Alltagswelt der Kinder (z.B. Kran, Fahrrad)</li> </ul>	<p>Brückenkonstruktionen nutzen.</p> <p>Geeignete Materialien und Medien zum Nacherfinden technischer Lösungen bereitstellen (z.B. Holzbausteine, Papier unterschiedlicher Stärke, Knetmasse, Klebeband, Holzspieße).</p> <p>Geeignete Materialien zum Erstellen von Modellen für Profile (z.B. Papier) und Dreiecksverbindungen (z.B. Holzspieße, Holzstäbe, Musterklammern, Knetmasse) bereitstellen.</p> <p>Den produktiv schöpferischen Charakter der Technik im Spannungsfeld zwischen Kreativität und Funktionalität erfahrbar machen (z.B. am Vergleich der Balken- mit der Fachwerkbrücke).</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="http://www.sinus-sh.lernnetz.de">www.sinus-sh.lernnetz.de</a> (&gt; Sinus an Grundschulen: Weiter ... &gt; Materialien &gt; Sachunterricht &gt; Unterrichtsthemen &gt; Brückenbau: <a href="#">Wie muss eine Brücke aus Papier konstruiert sein, damit sie viel Gewicht tragen kann?</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L BO, PG</b></p>
<p><b>2.1 Welt erleben und wahrnehmen</b></p> <p>3. Vorstellungen entwickeln und interessengeleitete Fragen formulieren</p> <p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b></p> <p>2. Methoden der [...] Erkenntnisgewinnung anwenden</p> <p>3. [...] Prozesse und Erkenntnisse</p>	<p><b>3.2.3.1 Naturphänomene</b></p> <p>(1) die Bedeutung unterschiedlichen Wetters für Mensch und Umwelt erkennen</p> <p>(2) das Wetter und seine Erscheinungsformen über einen längeren Zeitraum beobachten, vergleichen und dokumentieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mensch und Wetter</li> <li>- Zustandsformen des Wassers (flüssig, fest, gasförmig)</li> <li>- Wetterphänomene</li> <li>- Der Wasserkreislauf</li> <li>- <b>Experimente</b> zu den Zustandsformen des Wassers in Zusammenhang mit dem Wasserkreislauf durchführen (Schmelzen, Verduns-</li> </ul>	<p>Aktuelle Naturereignisse aus dem Lebensumfeld der Kinder oder der Berichterstattung aufgreifen.</p> <p>Informationsquellen im Unterricht einbinden, um Fragen zur Trink- und Abwasserthematik zu klären (z.B. Bücher, Filme, Kinderwebseiten, Experimente).</p>

<p>[...] dokumentieren [...]</p> <p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b></p> <p>3. nachhaltige Handlungsweisen [...] umsetzen</p>	<p>(3) Anpassungsmöglichkeiten des Menschen an unterschiedliche Wetterbedingungen beschreiben</p> <p>(4) die Veränderungen des Wassers durch Wärme- und Kälteeinflüsse beobachten, beschreiben und benennen</p> <p>(5) den natürlichen Wasserkreislauf beschreiben und dessen Bedeutung für die belebte Natur erläutern</p> <p>(9) die Trinkwasserversorgung und Abwasseraufbereitung am Wohnort erkunden und einfache Funktionszusammenhänge erkennen</p> <p><b>3.2.3.2 Materialien und ihre Eigenschaften</b></p> <p>(1) ausgewählte Eigenschaften unterschiedlicher Materialien untersuchen und dokumentieren (Zustandsform)</p>	<p>ten, Verdampfen, Kondensieren, Gefrieren)</p> <p><b>3.2.6 (4)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Wasserversorgung am Wohnort</li> <li>- Ein <b>Experiment</b> zur Wasserversorgung durchführen (Prinzip der verbundenen Röhren)</li> </ul> <p><b>3.2.6 (6)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohin geht unser Abwasser?</li> <li>- Ein <b>Experiment</b> zur natürlichen (Wasserdurchlässigkeit verschiedener Bodenarten) und künstlichen Abwasserreinigung (Absetz- und Filtriersuche) durchführen</li> </ul> <p><b>3.2.6 (7)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kläranlage</li> </ul>	<p>Für Kinder bedeutsame Fragestellungen und Experimente in den Unterricht einbeziehen.</p> <p>Den Aufbau einer anschlussfähigen Vorstellung des Wasserkreislaufes durch Experimente und Modelle unterstützen</p> <p>Informationsquellen für die eigenständige Recherche im Zusammenhang mit der Wetterthematik nutzen, z.B. Kindersuchmaschinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="http://www.blinde-kuh.de">www.blinde-kuh.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- <a href="http://www.fragFINN.de">www.fragFINN.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- <a href="http://www.wissenskarten.de">www.wissenskarten.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p>Bezüge zu <i>Energie</i>: Bewegte Luft als unbegrenzter Energieträger, Bauen von Wind- und Wasserrädern.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LS-Heft (Jahr 2017): Experimente für den Sachunterricht – Grundschul-Klassen 3 und 4 (GS-22): <a href="http://www.ls-webshop.de">www.ls-webshop.de</a> (Suchbegriff: GS-22) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit: <a href="http://www.bmub.bund.de">www.bmub.bund.de</a> (&gt; Themen &gt; Umweltinformation · Bildung &gt; Bildungsservice &gt; Bildungsmaterialien: &gt; Wasser ist Leben &gt; <a href="#">Wasser ist Leben</a> Informationen zur Sondermarke mit dem Plus)</li> </ul>
--	---	---	---

			<p>(zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit:  <a href="http://www.umwelt-im-unterricht.de">www.umwelt-im-unterricht.de</a>                      (&gt; Materialien &gt; Arbeitsmaterialien &gt; Suchbegriffe:  <a href="#">Abwasser und Kläranlagen;</a>  <a href="#">Wie funktioniert eine Kläranlage?</a>)                      (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L BNE, MB, PG</b></p>
<p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b>                      2. Methoden der [...] Erkenntnisgewinnung anwenden</p> <p><b>2.3 Kommunizieren und sich verständigen</b>                      3. eigene Gedanken, Gefühle, Eindrücke, Erfahrungen und Interessen bewusst und angemessen mitteilen und die anderer wahrnehmen</p> <p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b>                      1. aus [...] Erkenntnissen Konsequenzen [...] ableiten</p>	<p><b>3.2.1.2 Arbeit und Konsum</b>                      (5) unterschiedliche Berufe und Arbeitsstätten in Schule und Region erkunden und beschreiben                      (6) Möglichkeiten der Freizeitgestaltung erkunden, für das eigene Freizeitverhalten bewusst nutzen und das eigene Freizeitverhalten reflektieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Menschen arbeiten – Menschen verbringen ihre Freizeit</li> <li>– Freizeitmöglichkeiten am Wohnort</li> </ul>	<p>Die Kinder unterstützen, ihren eigenen Interessen und Fähigkeiten in ihrer Freizeitgestaltung nachzugehen.</p> <p>Formen von Arbeit, die den Kindern in ihrem Alltag begegnen, aufgreifen (z.B. Lohnarbeit, Ehrenamt, Haus-/Familienarbeit).</p> <p>Voraussetzungen, Tätigkeiten, Besonderheiten verschiedener Berufe erkunden.</p> <p>Internetseiten der Berufsverbände (z.B. IHK, Handwerkskammer)</p> <p><b>L BNE, BO</b></p>
<p><b>2.3 Kommunizieren und sich verständigen</b>                      3. eigene Gedanken, Gefühle, Eindrücke, Erfahrungen und Interessen bewusst und angemessen mitteilen und die anderer wahrnehmen</p>	<p><b>3.2.1.3 Kultur und Vielfalt</b>                      (3) unterschiedliche Auffassungen von „Heimat“ und „Fremde“ beschreiben und Beispiele dafür nennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Was bedeutet für mich Heimat?</li> <li>– Was macht mich aus? Was ist mir wichtig?</li> <li>– Was macht andere aus? Was ist anderen wichtig?</li> </ul>	<p>Ein weltoffenes, dynamisches Heimatverständnis im Hinblick auf Schule, Region und Welt fördern.</p> <p>Beispielmaterialien:                      – Bundeszentrale für politische Bildung: Themenblätter im Unterricht (Nr.25 <a href="#">Heimat</a> ist, wo ich mich wohlfühle):  <a href="http://www.bpb.de">www.bpb.de</a> (&gt; Shop &gt; Themenblät-</p>

			<p>ter im Unterricht &gt; 2003) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p>
<p><b>2.1 Welt erleben und wahrnehmen</b> 3. Vorstellungen entwickeln und interesselgeleitete Fragen formulieren</p> <p><b>2.3 Kommunizieren und sich verständigen</b> 4. Medien zur Präsentation von Erkenntnissen und Ergebnissen nutzen</p> <p><b>2.5 Reflektieren und sich positionieren</b> 3. Informationen, Sachverhalte, Situationen und Entwicklungen bewerten</p>	<p><b>3.2.5.1 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft</b> (2) ausgewählte Aspekte und prägende Ereignisse der Entwicklung ihres Heimatortes in Vergangenheit und Gegenwart beschreiben und über zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten nachdenken</p> <p><b>3.2.5.2 Zeitzeugen, Zeitzeugnisse und Quellen</b> (1) verschiedene authentische Quellen benennen und ihnen historisch bedeutsame Informationen entnehmen (2) aus Quellen gewonnene Informationen sammeln, vergleichen und zur Beschreibung und Darstellung historischer Gegebenheiten nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Wohnortes</li> <li>- Zeitzeugen, Zeitzeugnisse und Quellen</li> </ul>	<p><b>L BTV</b></p> <p>Methoden, die den Kindern die Betrachtung von Situationen aus der Perspektive der Vergangenheit ermöglichen, einbeziehen (z.B. imaginäre Reise in die Vergangenheit, Rollenspiel, Planspiel)</p> <p>Pläne, Skizzen, Modelle, Internetauftritt des Wohnortes/Schulortes einbeziehen.</p> <p>Kooperationspartner mit Kenntnissen über den Heimatraum einbeziehen (z.B. Ortsarchiv, Heimatvereine, Museen, Menschen älterer Generationen).</p> <p>Entwicklung des Wohnortes über einen bestimmten Zeitraum untersuchen und darstellen (z.B. Veränderungen in Größe und Struktur, Bau und Veränderung von Gebäuden, Krieg, Naturkatastrophen)</p> <p>Fragen an Quellen stellen.</p> <p>Zeitzeugen einbeziehen.</p> <p>Kindern verdeutlichen, dass Quellen perspektivisch gefärbt sind.</p> <p>Den Unterschied zwischen erfundener und rekonstruierter Darstellung von Geschichte bewusst machen (z.B. Sagen des Heimatortes und reale Quellen).</p> <p>Veränderungen und Beständigkeiten am Wohnort (z.B. in Bezug auf Gebäude, Straßen, Vereine, Berufe) untersu-</p>

<p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b> 3. [...] Prozesse und Erkenntnisse [...] dokumentieren [...]</p> <p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b> 3. nachhaltige Handlungsweisen [...] umsetzen</p>	<p><b>3.2.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen</b> (1) Tiere und Pflanzen eines Lebensraums exemplarisch beschreiben, benennen und unterscheiden (4) die Anpasstheit von Tieren und Pflanzen an ihren jeweiligen Lebensraum zu unterschiedlichen jahreszeitlichen Bedingungen beschreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiere und Pflanzen in unserer Schulumgebung</li> <li>- Je einen typischen Vertreter erkunden</li> <li>- Ein <b>Experiment</b> zur Wärmeisolation bei Tieren durchführen (z.B. Fell schützt gegen die Kälte)</li> </ul> <p><b>3.2.6 (3)</b></p>	<p>chen. <b>L BNE</b></p> <p>Den Kindern die natürlichen Lebensbedingungen von Pflanzen und Tieren verdeutlichen.</p> <p>Auf einen wertschätzenden Umgang mit Tieren und Pflanzen achten.</p> <p>Naturschutzbestimmungen einhalten (z.B. keine geschützten Pflanzen und Tiere im Klassenzimmer).</p> <p>Situationen von regelmäßigem „In-der-Natur-Sein“ gewährleisten.</p> <p>Die Kinder beim Beobachten, Betrachten und Untersuchen von Tieren und Pflanzen anleiten und unterstützen (z.B. mit Lupen, einfachen Bestimmungsbüchern, Sammelboxen).</p> <p>Möglichkeiten schaffen, jahreszeitliche Veränderungen von (Pflanzen) und Tieren vor Ort zu beobachten.</p> <p>Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen direkt an der Schule umsetzen (z.B. Insektenhotel, Wildblumenbeet, Nisthilfen).</p> <p>Lokale Kooperationspartner für die Umwelterziehung einbeziehen (z.B. Forstämter, Umweltschutzorganisationen, regionale Igelhilfe).</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LS-Heft (Jahr 2017): Experimente für den Sachunterricht – Grundschul-Klassen 3 und 4 (GS-22):</li> </ul>
---	---	---	--

			<p><a href="http://www.ls-webshop.de">www.ls-webshop.de</a> (Suchbegriff: GS-22) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <p><b>L BNE</b></p>
<p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b></p> <p>2. [...] gemeinschaftliches Leben gestalten [...]</p>	<p><b>3.2.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen</b></p> <p>(6) Herkunft und Anbau von Nutzpflanzen an mindestens einem Vertreter beschreiben sowie dessen Verarbeitung exemplarisch nachvollziehen</p>	<p>– Eine Nutzpflanze</p>	<p>Unterschiedliche kulturelle Gegebenheiten in der Verwendung von Nutzpflanzen berücksichtigen.</p> <p>Mit den Kindern aus Nutzpflanzen Mahlzeiten geschmackvoll zubereiten, diese gemeinsam anrichten, essen und genießen.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <p>– i.m.a e.V. information.medien.agrar e.V.: <a href="http://www.ima-agrar.de">www.ima-agrar.de</a> (&gt; Medien/Bestellung &gt; Nutzpflanzen) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <p><b>L BNE, MB</b></p>
<p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b></p> <p>2. Methoden der [...] Erkenntnisgewinnung anwenden</p> <p><b>2.1 Welt erleben und wahrnehmen</b></p> <p>3. Vorstellungen entwickeln und interessengeleitete Fragen formulieren</p>	<p><b>3.2.1.4 Politik und Zeitgeschehen</b></p> <p>(2) ausgewählte politische Strukturen, staatliche Aufgaben und Ämter aus ihrer Lebensumwelt anhand geeigneter Beispiele beschreiben</p> <p>(3) öffentliche Institutionen und ihre Aufgabenbereiche in der Region erkunden und deren Angebot nutzen</p> <p>(5) sich entwicklungsangemessen mit aktuellem Zeitgeschehen auseinandersetzen</p>	<p>– Exemplarische politische Strukturen und Institutionen im Wohnort (z.B. Wahlen, Rathaus)</p> <p>– Öffentliche Institutionen im Wohnort (z.B. Bürgerbüro, Polizei, Bibliothek, Jugendhaus, Bürgerbüro, Museum)</p> <p>– Aktuelles und Nachrichten unseres Wohnortes</p>	<p>Möglichkeiten vor Ort, die den Kindern bestehende öffentliche Institutionen transparent machen, nutzen.</p> <p>Fragen der Kinder aktiv in den Unterricht einbinden (z.B. durch das Thema der Woche, Fragenbox, Wandzeitung).</p> <p>Kooperationen mit öffentlichen Einrichtungen vor Ort gestalten.</p> <p>Aktuelles Zeitgeschehen regelmäßig in den Unterricht einbeziehen (z.B. als Schlagzeile der Woche, durch Zeitung in der Schule).</p> <p>Internetauftritt des Wohnortes berücksichtigen.</p> <p>Beispielmaterialien:</p>

			<p>- Logo Kindernachrichten: <a href="http://www tivi de">www tivi de</a> (&gt; <a href="#">logo! Nachrichten</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <p>L MB</p>
--	--	--	---



## Sachunterricht – Klasse 4

### Übersicht „Wir gehen den Dingen auf den Grund“

#### 3.2.1.2 Arbeit und Konsum

- (1) eigene Medienerfahrungen und die anderer sowie Medienangebote des Alltags beschreiben, vergleichen und reflektieren (zum Beispiel im Hinblick auf Erlebenszustände, eigene Wünsche, Zeiteinteilung)
- (2) Chancen (Verfügbarkeit von Informationen, Erleichterung der Kommunikation, Zeitersparnis, Unterhaltungswert) und Risiken (Urheberrecht, Datenschutz, Persönlichkeitsschutz, Mobbing, Suchtgefahr) digitaler Medien erkennen und beachten

#### 3.2.2.1 Körper und Gesundheit

- (5) sich über die körperlichen Veränderungen von Mädchen und Jungen auf dem Weg des Erwachsenwerdens bewusst werden und über diese sprechen
- (6) Geschlechterzuschreibungen und Klischees in Alltag und Medien hinterfragen
- (7) die Entwicklung menschlichen Lebens von der Zeugung bis zur Geburt entwicklungsgerecht beschreiben
- (8) ungewollte Handlungen an ihrem Körper nennen und sich dagegen abgrenzen
- (9) in Notsituationen handeln sowie Unterstützungsmöglichkeiten nennen (Nein-Sagen, Hilfe holen, Erwachsene (Lehrkräfte) einbeziehen)

#### 3.2.3.1 Naturphänomene

- (10) einfache Zusammenhänge beim Schwimmen und Sinken von Gegenständen erfahren, beschreiben und untersuchen (Verdrängung und Auftrieb); dazu Experiment 3.2.6 (8)
- (11) Verbrennungsprozesse an der Kerze beschreiben und untersuchen (zum Beispiel Aufbau und Saugfähigkeit des Dochtes, heiße Zonen in der Kerzenflamme); dazu Experiment 3.2.6 (9)
- (12) Bedingungen für das Entstehen eines Feuers experimentell untersuchen (vereinfachtes Verbrennungsdreieck); dazu Experiment 3.2.6 (10)
- (13) Brandursachen sowie Brandschutzmaßnahmen nennen und einfache Löschmaßnahmen bezogen auf das Verbrennungsdreieck durchführen; dazu Experiment 3.2.6 (11)
- (14) in Gefahrensituationen entwicklungsgerecht reagieren (Verhalten im Brandfall, Notruf absetzen)

#### 3.2.3.2 Materialien und ihre Eigenschaften

- (1) ausgewählte Eigenschaften unterschiedlicher Materialien untersuchen und dokumentieren

### Klasse 4

## Wir gehen den Dingen auf den Grund

#### 3.2.4.2 Mobilität und Verkehr

- (1) Grundvoraussetzungen für die sichere Teilnahme am Verkehr beschreiben und sachgerecht umsetzen (Verkehrszeichen, Verkehrsregeln, Schutzkleidung)
- (2) ihr Fahrrad in Bezug auf Verkehrssicherheit überprüfen, warten und pflegen

#### 3.2.5.1 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

- (1) Vergangenes an mindestens einem Beispiel aus der näheren Umgebung anhand geeigneter Quellen recherchieren, ordnen und darstellen (zum Beispiel Leben in prähistorischer Zeit, Leben im Mittelalter, Leben in der Neuzeit)

#### 3.2.3.4 Energie

- (4) die Bedeutung der Elektrizität in unserem Alltag erkennen
- (5) Gewohnheiten und Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten und Anlagen erkennen sowie die Abhängigkeiten von Elektrizität reflektieren
- (6) beim Bau einer technischen Anlage (zum Beispiel einfacher Stromkreis) erfahren, dass man Elektrizität braucht, um zum Beispiel Räume zu beleuchten oder Geräte zu betreiben; dazu Experiment 3.2.6 (14)

#### 3.2.5.2 Zeitzeugnisse, Zeitzeugen und Quellen

- (1) verschiedene authentische Quellen benennen und ihnen historisch bedeutsame Informationen entnehmen (zum Beispiel Realien, Fotos/Zeichnungen, mündliche Überlieferungen, Texte)
- (2) aus Quellen gewonnene Informationen sammeln, vergleichen und zur Beschreibung und Darstellung historischer Gegebenheiten nutzen

## Wir gehen den Dingen auf den Grund

ca. 36 Unterrichtsstunden

Die Schülerinnen und Schüler stellen Fragen an die Vergangenheit der Region, recherchieren mithilfe von Quellen, präsentieren ihrer Ergebnisse und setzen diese zu ihrem gegenwärtigen Leben in Beziehung. Sie kennen verschiedene Quellen und nutzen diese. In diesem Zusammenhang erkennen sie, dass Quellen die Grundlage historischer Erkenntnisse sind.

Die Schülerinnen und Schüler können verkehrsgerecht, rücksichtsvoll und sicherheitsorientiert am Verkehr teilnehmen und setzen die im Schonraum erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten als Radfahrerinnen und Radfahrer in der Verkehrsrealität sachgerecht um. Sie können Verhaltensweisen anhand konkreter Situationen hinsichtlich verkehrsgerechter, sozialer und umweltschonender Aspekte beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren eigene Medienerfahrungen sowie die der anderen. Zunehmend wird dabei eine kritische Reflexion angebahnt. Sie setzen sich mit den Folgen der Missachtung von Rechten und Mobbing in Bezug auf die Nutzung von Medien auseinander.

Die Schülerinnen und Schüler nehmen die eigene Körperlichkeit und Geschlechtlichkeit zunehmend differenzierter wahr, kennen die eigene Verantwortung für die Gesunderhaltung ihres Körpers und erleben Vielfalt als Normalität.

Sie können ausgewählte Naturphänomene im Zusammenhang mit den Themen Wasser und Feuer sachorientiert wahrnehmen, beschreiben und begrifflich erfassen. Die Schülerinnen und Schüler erwerben anschlussfähige Konzepte indem sie ihre eigenen Vorstellungen durch Experimente überprüfen und diese dann entsprechend weiterentwickeln oder verändern. Dabei bauen sie erste Modellvorstellungen zu Naturphänomenen auf. Sie können ihre Erfahrungen und Erkenntnisse dokumentieren und miteinander vergleichen sowie Regelmäßigkeiten in anderen Kontexten wiedererkennen. Zur selbstständigen Informationsbeschaffung verwenden sie einfache technische und mediale Hilfsmittel.

Die Schülerinnen und Schüler können Phänomene im Zusammenhang mit dem elektrischen Strom sowie dessen Nutzung in der Alltagssprache beschreiben. Sie erschließen sich den Bereich der technischen Nutzung von Elektrizität, indem sie eine einfache technische Anlage selbst bauen und analysieren. Die Notwendigkeit eines verantwortlichen Umgangs mit dem elektrischen Strom können sie begründen und daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten im Alltag ziehen.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können			
<b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b> 1. aus [...] Erkenntnissen Konsequenzen [...] ableiten 3. nachhaltige Verhaltensweisen [...] umsetzen	<b>3.2.4.2 Mobilität und Verkehr</b> (1) Grundvoraussetzungen für die sichere Teilnahme am Verkehr beschreiben und sachgerecht umsetzen (2) ihr Fahrrad in Bezug auf Verkehrssicherheit überprüfen, warten und pflegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicher und verkehrsgerecht mit dem Fahrrad unterwegs</li> <li>- Fahrradprüfung</li> </ul>	Das Fahrrad überprüfen, warten und pflegen.  Verkehrsregeln und -zeichen kennen und beachten.  Ein an die örtlichen Gegebenheiten angepasstes Verkehrssicherheitstraining – auch unter Einbezug außerschulischer Partnerinnen und Partner – durchführen.  Beispielmaterialien: – Landesweite Verkehrssicherheitsaktion Baden-Württemberg:

			<p><a href="http://www.gib-acht-im-verkehr.de">www.gib-acht-im-verkehr.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Informationen und Material rund um die Radfahrausbildung: <a href="http://www.radfahrausbildung.gib-acht-im-verkehr.de">www.radfahrausbildung.gib-acht-im-verkehr.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Materialien und Informationsbro-schüren zur Verkehrserziehung: <a href="http://www.verkehrswacht-medien-service.de">www.verkehrswacht-medien-service.de</a> (&gt; Grundschule) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Landesbildungsserver: <a href="http://www.schule-bw.de">www.schule-bw.de</a> (&gt; Themen &amp; Impulse &gt; Übergreifende Erziehung &gt; Verkehrserziehung) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– <a href="http://www.bildungsserver.de">www.bildungsserver.de</a> (&gt; Schule &gt; Unterricht &gt; Unterrichtsmaterialien nach Fächern &gt; Verkehrserziehung) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L PG</b></p>
<p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b> 2. Methoden der [...] Erkenntnisge-winnung anwenden</p>	<p><b>3.2.3.1 Naturphänomene</b> (10) einfache Zusammenhänge beim Schwimmen und Sinken von Gegen-ständen erfahren, beschreiben und untersuchen (Verdrängung und Auf-trieb)</p> <p><b>3.2.3.2 Materialien und ihre Eigen-schaften</b> (1) ausgewählte Eigenschaften unter-schiedlicher Materialien untersuchen und dokumentieren (Schwimmfähig-keit)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Was schwimmt, was geht unter?</li> <li>– Auftrieb in Wasser erforschen</li> <li>– Verdrängung von Wasser erforschen</li> <li>– <b>Experimente</b> zum Schwimmen und Sinken durchführen (Auftrieb und Verdrängung)</li> </ul> <p><b>3.2.6 (8)</b></p>	<p>Für Kinder bedeutsame Fragestellun-gen und Experimente in den Unterricht einbeziehen.</p> <p>Beobachtungen geeignet dokumentie-ren (z.B. einfache Tabellen, Skizzen).</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– LS-Heft (Jahr 2017): Experimente für den Sachunterricht – Grund-schulen Klassen 3 und 4 (GS-22): <a href="http://www.ls-webshop.de">www.ls-webshop.de</a> (Suchbegriff: GS-22) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L BNE</b></p>
<p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt ge-</b></p>	<p><b>3.2.3.4 Energie</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ohne Strom nichts los</li> </ul>	<p>An die Alltagsvorstellungen der Kinder</p>

<p><b>stalten</b></p> <p>1. aus [...] Erkenntnissen Konsequenzen [...] ableiten</p> <p>3. nachhaltige Handlungsweisen [...] umsetzen</p>	<p>(4) die Bedeutung der Elektrizität in unserem Alltag erkennen</p> <p>(5) Gewohnheiten und Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten und Anlagen erkennen sowie die Abhängigkeiten von Elektrizität reflektieren</p> <p>(6) beim Bau einer technischen Anlage erfahren, dass man Elektrizität braucht, um z.B. Räume zu erleuchten oder Geräte zu betreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gefahren des elektrischen Stroms</li> <li>- Der einfache Stromkreis: Wann leuchtet ein Lämpchen?</li> <li>- Wirkungen der Elektrizität</li> <li>- <b>Experimente</b> zum elektrischen Strom (elektrische Leitfähigkeit verschiedener Materialien) und dessen Wirkungen (Wärme, Licht, Bewegung)</li> </ul> <p><b>3.2.6 (14)</b></p>	<p>zum Thema Elektrizität anknüpfen.</p> <p>Über die Abhängigkeit des Menschen vom elektrischen Strom nachdenken.</p> <p>Sicherheitsregeln im Umgang mit elektrischem Strom thematisieren, um die Kinder für die Gefahrenpotenziale zu sensibilisieren.</p> <p>Die Richtlinien zum sicheren Experimentieren mit elektrischer Energie im Unterricht berücksichtigen.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LS-Heft (Jahr 2017): Experimente für den Sachunterricht – Grundschulen Klassen 3 und 4 (GS-22): <a href="http://www.ls-webshop.de">www.ls-webshop.de</a> (Suchbegriff: GS-22) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- <a href="http://www.sinus-sh.lernnetz.de">www.sinus-sh.lernnetz.de</a> (&gt; Sinus an Grundschulen – weiter ... &gt; Materialien &gt; Sachunterricht &gt; Unterrichtsthemen &gt; <a href="#">Heißer Draht – Herstellen eines Geschicklichkeitsspiels</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L BNE, PG</b></p>
<p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b></p> <p>1. aus [...] Erkenntnissen Konsequenzen [...] ableiten</p>	<p><b>3.2.1.2 Arbeit und Konsum</b></p> <p>(1) eigene Medienerfahrungen und die anderer sowie Medienangebote des Alltags beschreiben, vergleichen und reflektieren</p> <p>(2) Chancen (Verfügbarkeit von Informationen, Erleichterung der Kommunikation, Zeitersparnis, Unterhaltungswert) und Risiken (Urheberrecht,</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien und deren Nutzung</li> </ul>	<p>Mediennutzung und Medienerfahrungen in Bezug auf Erlebenszustände, eigene Wünsche, Zeiteinteilung vergewärtigen und vergleichen.</p> <p>In Bezug auf digitale Medien mit den Eltern und außerschulischen Partnerinnen und Partnern zusammenarbeiten.</p> <p>Sich mit den Medienwelten der Kinder</p>

	<p>Datenschutz, Persönlichkeitsrecht, Mobbing, Suchtgefahr) digitaler Medien erkennen und beachten</p>		<p>auseinandersetzen und sich deren Medienverhalten bewusst machen.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Landesmedienzentrum: <a href="http://www.lmz-bw.de">www.lmz-bw.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Kindermedienland: Initiative zur Stärkung der IT- und Medienkompetenz bei Kindern: <a href="http://www.kindermedienland-bw.de">www.kindermedienland-bw.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Landesbildungsserver: <a href="http://www.schule-bw.de">www.schule-bw.de</a> (&gt; Themen &amp; Impulse &gt; Übergreifende Erziehung &gt; Medienerziehung) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Informationen und interaktive Möglichkeiten für Kinder zu verschiedenen Medien: <a href="http://www.mauswiesel.bildung.hessen.de">www.mauswiesel.bildung.hessen.de</a> (&gt; Wissen &gt; Buch, Fernseher, Computer) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p style="background-color: #e0ffe0; padding: 2px;">L MB, PG, VB</p>
<p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b> 2. Methoden der [...] Erkenntnisgewinnung anwenden</p> <p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b> 1. aus [...] Erkenntnissen Konsequenzen [...] ableiten</p>	<p><b>3.2.3.1 Naturphänomene</b> (11) Verbrennungsprozesse an der Kerze beschreiben und untersuchen (12) Bedingungen für das Entstehen eines Feuers experimentell untersuchen (13) Brandursachen sowie Brandschutzmaßnahmen nennen und einfache Löschmaßnahmen bezogen auf das Verbrennungsdreieck durchführen (14) in Gefahrensituationen entwicklungsgerecht reagieren (Verhalten im</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Feuer: faszinierend und gefährlich</li> <li>– Sicherheitsregeln im Umgang mit Feuer</li> <li>– <b>Experimente</b> zur Kerze durchführen (z.B. zu den Kerzenzonen, dem Aufbau und der Saugfähigkeit des Doctes)</li> <li><b>3.2.6 (9)</b></li> <li>– Das vereinfachte Verbrennungsdreieck: Luft, brennbares Material, Temperatur</li> <li>– <b>Experimente</b> zu den Grundbedingungen für die Entstehung eines Feuers durchführen (Einfluss</li> </ul>	<p>Gemeinsam mit den Kindern über Nutzen und Gefahren des Feuers philosophieren.</p> <p>Die Vorerfahrungen der Kinder im Zusammenhang mit der Kerze aktivieren und Fragen provozieren.</p> <p>Unter Beachtung von Sicherheitsvorschriften und durch bereitgestellte Löschmöglichkeiten die Sicherheit beim Durchführen von Experimenten gewährleisten.</p>

	<p>Brandfall, Notruf absetzen)</p>	<p>der Luft auf die Verbrennung, Brennbarkeit verschiedener Materialien, Temperatur)</p> <p><b>3.2.6 (10)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuer löschen</li> <li>- Ein <b>Experiment</b> zum einfachen Löschen von Feuer am Beispiel der Kerze bezogen auf das Verbrennungsdreieck durchführen</li> </ul> <p><b>3.2.6 (11)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie verhalte ich mich, wenn es brennt? (Notruf absetzen)</li> <li>- Die Feuerwehr</li> </ul>	<p>Materialien bei der Jugendfeuerwehr vor Ort erfragen.</p> <p>Außerschulische Experte in den Unterricht einbeziehen (z.B. die Feuerwehr).</p> <p>Das Verhalten im Brandfall trainieren.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LS-Heft (Jahr 2017): Experimente für den Sachunterricht – Grundschulen Klassen 3 und 4 (GS-22): <a href="http://www.ls-webshop.de">www.ls-webshop.de</a> (Suchbegriff: GS-22) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- <a href="http://www.planet-wissen.de">www.planet-wissen.de</a> (&gt; Sendungen &gt; Sendungsarchiv in Stichworten: A-Z &gt; <a href="#">Feuerwehr</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L PG, BNE</b></p>
<p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b></p> <p>3. [...] Erfahrungen Lernwege, Prozesse und Erkenntnisse in geeigneter Form dokumentieren [...]</p> <p><b>2.5 Reflektieren und sich positionieren</b></p> <p>2. Empathiefähigkeit entwickeln und Perspektivwechsel vornehmen</p> <p>3. Informationen, Sachverhalte, Situationen und Entwicklungen bewerten</p>	<p><b>3.2.5.1 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft</b></p> <p>(1) Vergangenes an mindestens einem Beispiel aus der näheren Umgebung anhand geeigneter Quellen recherchieren, ordnen und darstellen</p> <p><b>3.2.5.2 Zeitzeugen, Zeitzeugnisse und Quellen</b></p> <p>(1) verschiedene authentische Quellen benennen und ihnen historisch bedeutsame Informationen entnehmen</p> <p>(2) aus Quellen gewonnene Informationen sammeln, vergleichen und zur Beschreibung und Darstellung historischer Gegebenheiten nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spuren vergangener Lebensformen in der Umgebung des Wohn- oder Schulortes.</li> </ul>	<p>Historische Interessen und Fragen der Kinder im Unterricht aufgreifen (z.B. durch Sammeln von Fragen, Aufgreifen aktueller Anlässe).</p> <p>Kooperationspartner mit Kenntnissen über den Heimatraum einbeziehen (z.B. Ortsarchiv, Heimatvereine, Museen, Menschen älterer Generationen).</p> <p>Die thematischen Schwerpunkte sollten in Bezug auf die regionalen Gegebenheiten gewählt werden.</p> <p><b>L MB</b></p>

<p><b>2.3 Kommunizieren und sich verständigen</b> 3. eigene Gedanken und Gefühle mitteilen</p>	<p><b>3.2.2.1 Körper und Gesundheit</b> (5) sich über die körperlichen Veränderungen von Mädchen und Jungen auf dem Weg des Erwachsenwerdens bewusst werden und über diese sprechen (6) Geschlechterzuschreibungen und Klischees in Alltag und Medien hinterfragen (7) die Entwicklung menschlichen Lebens von der Zeugung bis zur Geburt entwicklungsgerecht beschreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mädchen verändern sich, Jungen verändern sich</li> <li>- Ein Baby entsteht</li> <li>- Die Schwangerschaft</li> </ul>	<p>Geschlechtsspezifische Fragen der Kinder entwicklungsgerecht thematisieren und beantworten.</p> <p>Mediale Hilfsmittel und Darstellungsformen zur Unterstützung eines offenen, wertschätzenden und respektvollen Umgangs mit Themen der Geschlechtlichkeit einsetzen.</p> <p>Aktuelle Richtlinien sowie Bedürfnisse und Ängste der Eltern berücksichtigen (am Klassenpflegschaftsabend eingesetzte Materialien vorstellen).</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- undeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZGA): <a href="http://www.bzga.de">www.bzga.de</a> (&gt; Infomaterialien &gt; Sexuaufklärung &gt; Artikelsuche: <a href="#">Dem Leben auf der Spur, Medienpaket;</a> <a href="#">Das Baby im Bauch der Mutter</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L BTV, PG</b></p>
<p><b>2.3 Kommunizieren und sich verständigen</b> 3. eigene Gedanken, Gefühle [...] mitteilen [...]</p> <p><b>2.5 Reflektieren und sich positionieren</b> 1. eigenes Verhalten reflektieren und hinsichtlich eigener Gestaltungsmöglichkeiten bewerten</p>	<p><b>3.2.2.1 Körper und Gesundheit</b> (8) ungewollte Handlungen an ihrem Körper nennen und sich dagegen abgrenzen (9) in Notsituationen handeln sowie Unterstützungsmöglichkeiten nennen</p> <p><b>3.2.1.1 Leben in Gemeinschaft</b> (3) Mechanismen der Ausgrenzung und Gewalt als Form des Machtmissbrauchs in verschiedenen Formen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Nein“ sagen – Ich-Stärkung</li> <li>- Gute und schlechte Gefühle, gute und schlechte Geheimnisse</li> </ul>	<p>Unterstützungsangebote nutzen, um Kinder in Notsituationen professionell zu unterstützen.</p> <p>Die Kinder ermutigen, sich in Notsituationen zu wehren: Nein-Sagen, Hilfe holen, Erwachsene (Lehrkräfte) einbeziehen.</p> <p>Sensibel mit Übergriffen unter den Kindern in der Schule umgehen.</p> <p>Formen des Machtmissbrauchs erken-</p>

	<p>erkennen und adäquat darauf reagieren</p>		<p>nen und darauf reagieren (z.B. Demütigung, Beschimpfung, diskriminierende Sprachverwendung, Ausgrenzung, Mobbing, Missbrauch).</p> <p>Die Kinder bei der Stärkung ihres Selbstbewusstseins unter Verwendung von Konzepten und Netzwerken unterstützen (z.B. Faustlos, stark.stärker.WIR).</p> <p>Kinder über verschiedene Hilfsangebote informieren.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktbüro für Prävention des Kultusministeriums zur Koordination und Vernetzung von Themen und Partnern zu Prävention und Gesundheitsförderung: <a href="http://www.kontaktbuero-praevention-bw.de">www.kontaktbuero-praevention-bw.de</a> (&gt; Medien &gt; Handreichungen: &gt; <a href="#">Handreichung stark.stärker.WIR</a> &gt; <a href="#">Roter Faden Prävention</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZGA): Trau dich! Informationen und Materialien zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs: <a href="http://www.bzga.de">www.bzga.de</a> (&gt; Infomaterialien &gt; Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Notinsel: Informationen zu Standorten und weiterführende Hilfen: <a href="http://www.notinsel.de">www.notinsel.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p>L PG, BNE, BTV</p>
--	--	--	---



## Übersicht „Auch wir sind verantwortlich“

### 3.2.1.2 Arbeit und Konsum

- (3) Kaufentscheidungen begründen und reflektieren (zum Beispiel in Bezug auf aktuelle Trends, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit, Preis, zur Verfügung stehende Ressourcen, gesundheitliche Aspekte)
- (4) Werbung kriteriengeleitet betrachten und ihre Wirkung untersuchen

### 3.2.1.3 Kultur und Vielfalt

- (1) Lebenswelten von Kindern in Deutschland und in anderen Regionen der Erde geographisch verorten, beschreiben und mit dem eigenen Leben vergleichen
- (2) Unterschiede und Gemeinsamkeiten innerhalb und zwischen verschiedenen Kulturen erkennen und respektieren (im Hinblick auf Lebensstile, Bräuche, Wertorientierungen)
- (4) anhand konkreter Beispiele Gründe und Konsequenzen von Migration beschreiben

### 3.2.1.4 Politik und Zeitgeschehen

- (1) zentrale ausgewählte Grund- und Kinderrechte beschreiben und auf konkrete Situationen in Deutschland und anderen Ländern übertragen

### 3.2.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen

- (5) die Bedeutung von Naturgrundlagen für Mensch, Tier und Pflanze erkennen und Überlegungen zum Umgang mit Naturgrundlagen sowie zur Umweltverschmutzung und deren Auswirkung anstellen

## Klasse 4

# Auch wir sind verantwortlich

### 3.2.3.1 Naturphänomene

- (5) den natürlichen Wasserkreislauf beschreiben und dessen Bedeutung für die belebte Natur erläutern
- (6) die Bedeutung des Wassers für Mensch und Natur erläutern (zum Beispiel Lebenserhaltung, Trinkwasser, Wasserkraft)
- (7) den verantwortlichen Umgang mit Wasser unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit begründen und daraus eigene Verhaltenskonsequenzen für den Alltag ziehen

### 3.2.3.2 Materialien und ihre Eigenschaften

- (1) ausgewählte Eigenschaften unterschiedlicher Materialien untersuchen und dokumentieren
- (2) Maßnahmen zur Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung beschreiben, nachvollziehen und gegebenenfalls nutzen
- (3) Möglichkeiten der Wiederverwertung (zum Beispiel durch Papier schöpfen) oder Weiterverwendung von Materialien (zum Beispiel durch die Herstellung von Spielzeug aus Abfall) exemplarisch nachvollziehen

### 3.2.3.4 Energie

- (1) an Beispielen aufzeigen, wo Energie im täglichen Leben eine Rolle spielt
- (2) endliche Energieträger (Kohle, Erdgas, Erdöl) von unbegrenzten Energieträgern (Wind, Sonne, fließendes Wasser) unterscheiden
- (3) ein Modell bauen, das die technische Nutzung unbegrenzter Energieträger zeigt (zum Beispiel Wind-, Wasserrad, Solarofen); dazu Experiment 3.2.6 (13)
- (7) verantwortungsbewusst mit den endlichen Energieträgern umgehen sowie entsprechende Handlungsalternativen entwickeln und umsetzen

### 3.2.5.2 Zeitzeugnisse, Zeitzeugen und Quellen

- (1) verschiedene authentische Quellen benennen und ihnen historisch bedeutsame Informationen entnehmen (zum Beispiel Realien, Fotos/Zeichnungen, mündliche Überlieferungen, Texte)
- (2) aus Quellen gewonnene Informationen sammeln, vergleichen und zur Beschreibung und Darstellung historischer Gegebenheiten nutzen

## Auch wir sind verantwortlich

ca. 30 Unterrichtsstunden

Die Schülerinnen und Schüler kennen elementare Grund- und Kinderrechte und können sie auf konkrete Situationen übertragen. Sie können Konsequenzen in Bezug auf die Verletzung von Grund- und Kinderrechten nachvollziehen und entwickeln erste Handlungsmöglichkeiten zur Prävention von solchen Rechtsverletzungen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit ihrer eigenen Identität auseinander. Sie nehmen die Vielfalt und Unterschiedlichkeit unterschiedlicher Lebenswelten wahr. Die Schülerinnen und Schüler stellen Vergleiche an und setzen ihre eigene Lebenswelt dazu in Beziehung. Sie können gesellschaftliche Vielfalt tolerieren und daraus Konsequenzen ableiten.

Sie Schülerinnen und Schüler analysieren Faktoren, die das Konsumverhalten beeinflussen und verfeinern ihr Bewusstsein für einen verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Dabei entwickeln sie ein zunehmend reflektiertes Konsumverhalten.

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ausgehend von eigenen Erfahrungen oder Erfahrungen aus dem Lebensumfeld mit Aspekten von Migration auseinander.

Sie entwickeln in der Auseinandersetzung mit Pflanzen und Tieren ein Verständnis für die Notwendigkeit von Natur-, Umwelt- und Artenschutz und werden für verantwortliches Handeln und Verhalten in Bezug auf Natur und Umwelt sensibilisiert.

Die Schülerinnen und Schüler können Eigenschaften ausgewählter Materialien untersuchen, erkennen und erläutern.

Sie können ausgewählte Naturphänomene im Zusammenhang mit der Thematik Wasser sachorientiert wahrnehmen, beschreiben und begrifflich erfassen. Die Schülerinnen und Schüler erwerben anschlussfähige Konzepte, indem sie ihre eigenen Vorstellungen durch Experimente überprüfen und diese dann entsprechend weiterentwickeln oder verändern. Dabei bauen sie erste Modellvorstellungen zu Naturphänomenen auf. Sie können ihre Erfahrungen und Erkenntnisse dokumentieren und miteinander vergleichen sowie Regelmäßigkeiten in anderen Kontexten wiedererkennen. Zur selbstständigen Informationsbeschaffung verwenden die Schülerinnen und Schüler einfache technische und mediale Hilfsmittel.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b> 2. Methoden der [...] Erkenntnisgewinnung anwenden</p> <p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b> 3. nachhaltige Handlungsweisen [...] umsetzen</p>	<p><b>3.2.3.2 Materialien und ihre Eigenschaften</b> (1) ausgewählte Eigenschaften unterschiedlicher Materialien untersuchen und dokumentieren (2) Maßnahmen zur Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung beschreiben, nachvollziehen und gegebenenfalls nutzen (3) Möglichkeiten der Wiederverwertung oder Weiterverwendung exemplarisch nachvollziehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Müll sortieren</li> <li>– Materialklassen bilden und vergleichen</li> <li>– Materialeigenschaften experimentell vergleichen</li> <li>– Abfalltrennung und Abfallentsorgung an der Schule und zu Hause</li> <li>– Müll vermeiden</li> <li>– Recycling: Möglichkeiten der Wiederverwertung oder Weiterverwendung von Materialien</li> </ul>	<p>Materialeigenschaften experimentell vergleichen (z.B. Löslichkeit, Schwimmfähigkeit, Brennbarkeit).</p> <p>An Beispielen einfache Recyclingvorgänge experimentell oder mediengestützt veranschaulichen.</p> <p>Das Bewusstsein für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen verfeinern.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</li> </ul>

			<p>cherheit:  <a href="http://www.bmub.bund.de">www.bmub.bund.de</a> (&gt; Service &gt; Publikationen &gt; Bildungsmaterialien &gt; Bildungsmaterialien Grundschule &gt; <a href="#">Abfallvermeidung, -entsorgung und Recycling</a>)          (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <p><b>L BNE</b></p>
<p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b>                  2. Methoden der [...] Erkenntnisgewinnung anwenden</p> <p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b>                  3. nachhaltige Handlungsweisen [...] umsetzen</p>	<p><b>3.2.1.2 Arbeit und Konsum</b>                  (3) Kaufentscheidungen begründen und reflektieren                  (4) Werbung kriteriengeleitet betrachten und ihre Wirkung untersuchen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewusste Kaufentscheidungen (z.B. in Bezug auf aktuelle Trends, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit, Preis, zur Verfügung stehende Ressourcen, gesundheitliche Aspekte)</li> <li>- Arten und Absichten von Werbung</li> </ul>	<p>Eigene Werbung gestalten (z.B. Radiowerbung, Fernsehwerbung).</p> <p>Welche Aspekte eignen sich zum Philosophieren mit Kindern (z.B. Freude durch Schenken, Wunschträume)?</p> <p>Die Kinder im Aufbau von reflektiertem und selbstreguliertem Konsumverhalten unterstützen.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsmaterial und Film zu Werbung und Verkauf von Produkten:  <a href="http://www.planet-schule.de">www.planet-schule.de</a> (&gt; Wissenspool &gt; Gesellschaft und Politik &gt; <a href="#">Werbung</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L VB, BNE</b></p>
<p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b>                  2. [...] gemeinschaftliches Leben gestalten [...]                  3. nachhaltige Handlungsweisen [...] umsetzen</p>	<p><b>3.2.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen</b>                  (5) die Bedeutung von Naturgrundlagen für Mensch, Tier und Pflanze erkennen und Überlegungen zum Umgang mit Naturgrundlagen sowie zur Umweltverschmutzung und deren Auswirkung anstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unsere Umwelt in Gefahr</li> <li>- Überlegungen zum Schutz von Lebensräumen</li> </ul>	<p>Naturschutzbestimmungen einhalten (z.B. keine geschützten Pflanzen und Tiere im Klassenzimmer).</p> <p>Situationen von regelmäßigem „In-der-Natur-Sein“ gewährleisten.</p> <p>Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen direkt an der Schule umsetzen.</p>

			<p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinderseiten des Bundesamtes für Naturschutz: <a href="http://www.naturdetektive.de">www.naturdetektive.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- Informationen zum Umwelt- und Naturschutz: <a href="http://www.nabu.de">www.nabu.de</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- Unterrichtsmaterialien: <a href="http://www.wwf.de">www.wwf.de</a> (&gt; Aktiv werden &gt; Bildungsarbeit und Lehrerservice) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- Greenpeace macht Schule: <a href="http://www.greenpeace.de">www.greenpeace.de</a> (&gt; Mitmachen &gt; Umweltbildung &gt; Greenpeace-Bildungsmaterialien für den Unterricht) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L BNE</b></p>
<p><b>2.1 Welt erleben und wahrnehmen</b> 3. Vorstellungen entwickeln und interesselgeleitete Fragen formulieren</p> <p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b> 3. [...] Prozesse und Erkenntnisse [...] dokumentieren [...]</p> <p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b> 3. nachhaltige Handlungsweisen [...] umsetzen</p>	<p><b>3.2.3.1 Naturphänomene</b> (6) die Bedeutung des Wassers für Mensch und Natur erläutern (7) den verantwortlichen Umgang mit Wasser unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit begründen und daraus eigene Verhaltenskonsequenzen für den Alltag ziehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasser ist lebensnotwendig</li> <li>- Die Bedeutung des Wassers</li> <li>- Wasserverteilung auf der Erde</li> <li>- Der eigene Wasser„ver“brauch</li> <li>- Virtuelles Wasser – das „unsichtbare“ Wasser bei der Herstellung von Produkten</li> <li>- Wasser sparen</li> </ul>	<p>Lebensweltliche Erfahrungen der Kinder mit Wasser in den Unterricht einbeziehen.</p> <p>Mit den Kindern zu ausgewählten Aspekten in die Zukunft denken (z.B. Wasser als Lebensmittel, Wasserknappheit, Wasserverschmutzung).</p> <p>Die Kinder für das Leben in wasserarmen Regionen sensibilisieren. Die Kinder langfristig motivieren, in Schule und Familie einen bewussten Umgang mit Wasser zu praktizieren.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LS-Heft (Jahr 2017): Experimente für den Sachunterricht – Grundschulen Klassen 3 und 4 (GS-22):</li> </ul>

			<p><a href="http://www.ls-webshop.de">www.ls-webshop.de</a> (Suchbegriff: GS-22) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit:             <ul style="list-style-type: none"> <li><a href="http://www.bmub.bund.de">www.bmub.bund.de</a> (&gt; Themen &gt; Umweltinformation · Bildung &gt; Bildungsservice &gt; Bildungsmaterialien:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Wasser ist Leben</li> <li>&gt; <a href="#">Wasser ist Leben</a> Informationen zur Sondermarke mit dem Plus)</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>(zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit:             <ul style="list-style-type: none"> <li><a href="http://www.umwelt-im-unterricht.de">www.umwelt-im-unterricht.de</a> (&gt; Materialien &gt; Arbeitsmaterialien &gt; Suchbegriffe: Wassernutzung weltweit) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> </li> <li>– Unicef: <a href="http://www.unicef.de">www.unicef.de</a> (&gt; Suche [rechts oben]: <a href="#">Wasser – Quelle des Lebens</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– <a href="http://www.globaleslernen.de">www.globaleslernen.de</a> (&gt; Bildungsmaterialien &gt; Bildungsmaterialien aktuell &gt; Unterrichtsbausteine „<a href="#">Klimawandel</a>“ mit dem Schwerpunkt Wasser) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p><b>L BNE, MB</b></p>
<p><b>2.5 Reflektieren und sich positionieren</b> 2. Empathiefähigkeit entwickeln und Perspektivwechsel vornehmen</p>	<p><b>3.2.1.3 Kultur und Vielfalt</b> (1) Lebenswelten von Kindern in Deutschland und in anderen Regionen der Erde geographisch verorten, beschreiben und mit dem eigenen Leben vergleichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kinder leben in verschiedenen Kulturkreisen und Ländern</li> <li>– Grund- und Kinderrechte</li> <li>– Kinderrechtsverletzungen (z.B. Kinderarbeit)</li> </ul>	<p>Regionen auswählen, die geeignet sind, um die Lebensumstände der Kinder mit den Lebensbedingungen von Kindern in anderen Ländern der Erde zu vergleichen.</p>

	<p>(2) Unterschiede und Gemeinsamkeiten innerhalb und zwischen verschiedenen Kulturen erkennen und respektieren</p> <p><b>3.2.1.4 Politik und Zeitgeschehen</b>                  (1) zentrale ausgewählte Grund- und Kinderrechte beschreiben und auf konkrete Situationen in Deutschland und anderen Ländern übertragen</p> <p><b>3.2.4.1 Orientierung im Raum</b>                  (3) wichtige Darstellungsmittel beschreiben, auf Karten auffinden und nutzen</p>		<p>Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Hinblick auf Lebensstile, Bräuche und Wertorientierungen herausarbeiten.</p> <p>Die Akzeptanz der kulturellen Vielfalt in der Schule fördern.</p> <p>Die kulturelle Diversität und interkulturelles Lernen im Schulcurriculum nachhaltig verankern.</p> <p>Die aktive Umsetzung der Grund- und Kinderrechte in der Klasse und Schule berücksichtigen.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterrichtsmodul des LMZ zu Kinder hier und anderswo:  <a href="http://www.unterrichtsmodule-bw.de">www.unterrichtsmodule-bw.de</a>                      Modul 24: <a href="#">Kinder hier und anderswo</a> – Anmeldung erforderlich (zuletzt geprüft am 21.5.2017)</li> <li>– Unterrichtsmodul des LMZ zu Kinderrechten:  <a href="http://www.unterrichtsmodule-bw.de">www.unterrichtsmodule-bw.de</a>                      Modul 73: <a href="#">Kinderrechte</a> – Anmeldung erforderlich (zuletzt geprüft am 21.5.2017)</li> <li>– <a href="http://www.grundrechtelibel.de">www.grundrechtelibel.de</a>                      (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– <a href="http://www.kindersache.de">www.kindersache.de</a>                      (&gt; Deine Rechte)                      (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– <a href="http://www.kinder-ministerium.de">www.kinder-ministerium.de</a>                      (&gt; Kinderrechte)                      (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– <a href="http://www.fuer-kinderrechte.de">www.fuer-kinderrechte.de</a>                      (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul>
--	---	--	--

			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Geschichten und Informationen zu Kindern der Welt: <a href="http://www.unicef.de">www.unicef.de</a> (&gt; Informieren &gt; Schulen &gt; Kinder der Welt) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Unterrichtspakete und Videos zu Kinderrechten: <a href="http://www.unicef.de">www.unicef.de</a> (&gt; Informieren &gt; Schulen) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>– Kinderseiten von unicef mit Informationen zu Kinderrechten und Kinderleben weltweit: <a href="http://www.unicef.de/kids">www.unicef.de/kids</a> (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> </ul> <p style="background-color: #e0ffe0; padding: 2px;">L BTV, BNE, PG</p>
<p><b>2.3 Kommunizieren und sich verständigen</b> 3. eigene Gedanken, Gefühle, Eindrücke, Erfahrungen und Interessen bewusst und angemessen mitteilen und die anderer wahrnehmen</p> <p><b>2.5 Reflektieren und sich positionieren</b> 5. kulturelle und individuelle Vielfalt tolerieren und akzeptieren</p>	<p><b>3.2.1.3 Kultur und Vielfalt</b> (4) anhand konkreter Beispiele Gründe und Konsequenzen von Migration beschreiben</p> <p><b>3.2.1.4 Politik und Zeitgeschehen</b> (1) zentrale ausgewählte Grund- und Kinderrechte beschreiben und auf konkrete Situationen in Deutschland und anderen Ländern übertragen (5) sich entwicklungsangemessen mit aktuellem Zeitgeschehen auseinandersetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wo komme ich her?</li> <li>– Gründe für Migration und Flucht</li> <li>– Konkrete Beispiele</li> </ul>	<p>Den Kindern eine bewusste Auseinandersetzung mit ihrer Herkunft im Sinne der Entwicklung einer eigenen kulturellen Identität ermöglichen (z. B. Stammbaum, Geburts- und Wohnorte von Familienmitgliedern, religiöse und kulturelle Familienrituale).</p> <p>Anlässe aus dem Lebensumfeld der Kinder und den Nachrichten nutzen, um mit den Kindern über Gründe für Migration und deren Konsequenzen ins Gespräch zu kommen.</p> <p>Ein weltoffenes, dynamisches Heimatverständnis im Hinblick auf Schule, Region und Welt fördern.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kinderseite der Bundeszentrale für politische Bildung:</li> </ul>

			<p><a href="http://www.hanisauland.de">www.hanisauland.de</a> (&gt; Spezial &gt; Flüchtlinge – Menschen auf der Flucht) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <p>– Landesbildungsserver: <a href="http://www.schule-bw.de">www.schule-bw.de</a> (&gt; Fächer &amp; Schularten &gt; Sprachen und Literatur &gt; Deutsch &gt; Links &gt; Deutsch als Fremdsprache / Zweitsprache) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <p>– Landesbildungsserver: <a href="http://www.schule-bw.de">www.schule-bw.de</a> (&gt; Themen &amp; Impulse &gt; Migration – Integration – Bildung &gt; Sonderthema Flüchtlinge) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <p>– <a href="http://www.planet-schule.de">www.planet-schule.de</a> (&gt; Schwerpunkte &gt; Flüchtlinge und Migranten) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <p>– Portal Globales Lernen: <a href="http://www.globaleslernen.de">www.globaleslernen.de</a> (&gt; Fokusthemen &gt; Fokus: Flucht und Asyl) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p> <p>– Unicef: <a href="http://www.unicef.de">www.unicef.de</a> (&gt; Suche [rechts oben]: „Ankommen – Flüchtlingskinder in Deutschland Unterrichtsmaterialien“ (zuletzt geprüft am 19.5.2017))</p> <p>– Bundeszentrale für politische Bildung: Themenblätter im Unterricht (Nr. 25 <a href="#">Heimat</a> ist, wo ich mich wohlfühle): <a href="http://www.bpb.de">www.bpb.de</a> (&gt; Shop &gt; Themenblätter im Unterricht &gt; 2003) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</p>
--	--	--	---



<p><b>2.2 Welt erkunden und verstehen</b> 2. Methoden der Welterkundung und Erkenntnisgewinnung anwenden</p> <p><b>2.3 Kommunizieren und sich verständigen</b> 1. Ideen, Lern- und Lösungswege, gewonnene Erkenntnisse [...] ausdrücken und begründen</p> <p><b>2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten</b> 1. aus [...] Erkenntnissen Konsequenzen [...] ableiten 3. nachhaltige Handlungsweisen [...] umsetzen</p> <p><b>2.5 Reflektieren und sich positionieren</b> 6. die Bedeutung der fachspezifischen Inhalte über das Fach hinaus für das eigene Leben reflektieren</p>	<p><b>3.2.3.4 Energie</b> (1) an Beispielen aufzeigen, wo Energie im täglichen Leben eine Rolle spielt (2) endliche Energieträger von unbegrenzten Energieträgern unterscheiden (3) ein Modell bauen, das die technische Nutzung unbegrenzter Energieträger zeigt (7) verantwortungsbewusst mit den endlichen Energieträgern umgehen sowie entsprechende Handlungsalternativen entwickeln und umsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energie im Alltag</li> <li>- Endliche (Kohle, Erdgas, Erdöl) und unbegrenzte Energieträger (Wind, Sonne, fließendes Wasser)</li> <li>- Energie sparen</li> <li>- Ein <b>Experiment</b> zur Solarenergie, Wind- oder Wasserkraft als Antrieb durchführen.</li> </ul> <p><b>3.2.6 (13)</b></p>	<p><b>L BTV, BNE, PG</b></p> <p>Den Erfahrungshintergrund der Kinder im Unterricht einbeziehen.</p> <p>Anwendungen im Alltag bestimmte Energieträger zuordnen.</p> <p>Den Kindern geeignete Konstruktionsmaterialien zum Modellbau zur Verfügung stellen.</p> <p>Maßnahmen zum verantwortungsbewussten Umgang mit Energieträgern in der Schule umsetzen.</p> <p>Beispielmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LS-Heft (Jahr 2017): Experimente für den Sachunterricht – Grundschulen Klassen 3 und 4 (GS-22): <a href="http://www.ls-webshop.de">www.ls-webshop.de</a> (Suchbegriff: GS-22) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg – KlimaNet Baden-Württemberg: <a href="http://www.um.baden-wuerttemberg.de">www.um.baden-wuerttemberg.de</a> (&gt; Umwelt &amp; Natur &gt; Nachhaltigkeit: Bildung für nachhaltige Entwicklung &gt; Schulen &gt; Klimaschutz: Klimanet &gt; Materialien/Literatur: Unterrichtsmaterial &gt; <a href="#">Grundschule</a>) (zuletzt geprüft am 19.5.2017)</li> <li>- KlimaNet für Kids – Umweltschutz für Jugendliche</li> <li>- <a href="http://www.bne-kompass.de">www.bne-kompass.de</a> (&gt; Bildungsangebote – Suche eingrenzen &gt; Zielgruppen: Grundschule &gt; Klasse: 4 &gt; Themenbe-</li> </ul>
--	--	---	--

			zug: <a href="#">Energie</a> > Auswahl anzeigen) (zuletzt geprüft am 19.5.2017) L BNE, BO, PG
--	--	--	---

## Klassen 3/4: Übersicht „Situativ-integrative Themen“

### 3.2.1.1 Leben in Gemeinschaft

- (1) Gründe für die Entstehung von Konflikten beschreiben, Konfliktlösestrategien (Vermeidung, Konsens, Kompromiss) finden, erproben, bewerten und alternative Lösungswege entwickeln
- (2) Gestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Zusammenlebens in der Klasse und der Schule beschreiben und angemessen nutzen (zum Beispiel durch Klassenrat, Schülerversammlung, Klassensprecherin/Klassensprecher)
- (3) Mechanismen der Ausgrenzung und Gewalt als Form des Machtmissbrauchs in verschiedenen Formen erkennen und adäquat darauf reagieren (zum Beispiel Demütigung, Beschimpfung, diskriminierende Sprachverwendung, Ausgrenzung, Mobbing, Missbrauch)

### 3.2.1.4 Politik und Zeitgeschehen

- (4) Diskussionen, Abstimmungen und das Mehrheitsprinzip als Elemente der Demokratie erkennen und sich an demokratischen Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen beteiligen (zum Beispiel durch Klassensprecherwahl, Themenentscheidungen, Gestaltungsaktionen, Initiativen)
- (5) sich entwicklungsangemessen mit aktuellem Zeitgeschehen auseinandersetzen

### 3.2.2.1 Körper und Gesundheit

- (1) regelmäßige Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung als gesundheitsfördernde Faktoren des Wohlbefindens erfassen und umsetzen

### 3.2.3.1 Naturphänomene

- (14) in Gefahrensituationen entwicklungsgerecht reagieren (Verhalten im Brandfall, Notruf absetzen)

**Klassen 3/4**  
**Situativ-integrativ**  
**pro Schuljahr**  
**15 Unterrichtsstunden**

### 3.2.3.2 Materialien und ihre Eigenschaften

- (2) Maßnahmen zur Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung beschreiben, nachvollziehen und gegebenenfalls nutzen

### 3.2.3.4 Energie

- (7) verantwortungsbewusst mit den endlichen Energieträgern umgehen sowie entsprechende Handlungsalternativen entwickeln und umsetzen

### 3.2.4.1 Orientierung im Raum

- (5) sich anhand von Orientierungshilfen (zum Beispiel mit einer einfachen Kartenskizze, einem Ortsplan, einer topografischen Karte, einem Verkehrsnetzplan der eigenen Region und – wenn vorhanden – mit GPS-Gerät) im Realraum orientieren und ausgewählte Orte auffinden

### 3.2.4.2 Mobilität und Verkehr

- (3) Verkehrsmittel hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile miteinander vergleichen (zum Beispiel bezüglich ihrer Umweltverträglichkeit, Zeitersparnis, Flexibilität)